



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 31. Juli 2026 Kalenderwoche 31



Mit seiner imposanten Größe ist das Känguru schon von weitem zu erkennen – Norbert Biba im Vordergrund. Foto: sis

Das Rätsel um das Känguru an der Krebsmühle

Oberursel (sis) – Es ist fast vier Meter hoch, kommt aus der Werkstatt des berühmten Wagenbauers Jacques Tilly und hat bereits Station in Düsseldorf und Frankfurt gemacht. Jetzt zieht das Klima-Känguru an der Krebsmühle die Blicke auf sich. Doch die außergewöhnliche Figur soll vor allem eines: Menschen dazu bringen, stehen zu bleiben, miteinander zu sprechen und sich ihre eigenen Gedanken zu machen.

Ein Känguru zum Nachdenken

Wer derzeit an der Krebsmühle vorbeikommt, schaut fast automatisch ein zweites Mal hin. Zwischen Bäumen und Gebäuden steht plötzlich ein riesiges Känguru mit brennendem Rücken. Kinder entdecken zuerst das Tier. Erwachsene lesen die Botschaft auf seinem Schwanz. Und genau darin liegt seine Aufgabe: nicht Antworten zu geben, sondern Fragen aufzuwerfen. Für rund drei Wochen bis Ende Juli hat das sogenannte Klima-Känguru an der Krebsmühle in Oberursel seinen Platz gefunden. Gut sichtbar für Autofahrer, Radfahrer und die Fahrgäste der Taunusbahn zieht die außergewöhnliche Figur die Blicke auf sich. Dass sie ausgerechnet hier Station macht, ist kein Zufall. Norbert Biba kennt Mark Wegner, Geschäftsführer von „Möbel aus der Krebsmühle“, seit vielen Jahren. Schnell war die Idee geboren, das Känguru an diesem Ort aufzustellen.

Vom Karneval auf große Reise

Die Krebsmühle als offener Begegnungsort schien dafür genau richtig. Hinzu kommt die Lage: Tausende Menschen fahren täglich vorbei. Und weil Kinder Kängurus einfach mögen, dürfte die Figur auch bei den jüngsten

Betrachtern für neugierige Fragen sorgen. Entstanden ist das Klima-Känguru in der Werkstatt des Düsseldorfer Wagenbauers und Künstlers Jacques Tilly. Seit rund 40 Jahren baut er die berühmten Motivwagen für den Düsseldorfer Rosenmontagszug. Seine oft satirischen und gesellschaftskritischen Figuren sorgen regelmäßig weit über den Karneval und Deutschland hinaus für Aufmerksamkeit und Diskussionen. Das Klima-Känguru wurde erstmals 2021 in Düsseldorf präsentiert und war 2024 auch beim Frankfurter Karnevalsumzug zu sehen. Anders als viele Motivwagen verschwand die Figur anschließend jedoch nicht im Lager. Sie begann eine Reise durch Deutschland. Heute wird sie von unterschiedlichen Veranstaltern, Initiativen und Organisationen ausgeliehen. Mal begleitet sie Aktionen rund um Umwelt- und Zukunftsthemen, mal steht sie einfach dort, wo Menschen ins Gespräch kommen sollen. Zuletzt war sie unter anderem bei der Hauptversammlung der Deutschen Bank und wurde auch bereits von der Gewerkschaft Verdi eingesetzt. „Ich möchte die Leute zum Babbeln bringen.“ Dass das Klima-Känguru heute durch Deutschland reist, ist vor allem Norbert Biba zu verdanken. Der 68-jährige Frankfurter liebt außergewöhnliche Kulturprojekte und setzt sie mit viel Leidenschaft um. Kennengelernt hat er Jacques Tilly 2021, als erstmals eine seiner Figuren am Frankfurter Römer zu sehen war. Die Begegnung ließ ihn nicht mehr los. 2023 trat Biba dem Karnevalsverein „Großes Rad Frankfurt“ bei und kaufte sich sogar einen Traktor, um die großen Figuren transportieren zu können. Nur eines überlässt er bis heute lieber anderen. Mit einem Lächeln sagt er: „Eine Figur bau-

en ist nicht mein Ding.“ Sein Antrieb ist ein anderer. „Ich möchte die Leute zum Babbeln und Nachdenken bewegen – und wachrütteln darf auch erlaubt sein.“ Dabei gehe es ihm nicht darum, Menschen von einer bestimmten Meinung zu überzeugen. Vielmehr sollen die Figuren Gespräche auslösen und zum Austausch anregen. Seine persönliche Sicht beschreibt Biba so: „Das Thema Klima definiert wir Menschen, das Klima macht, was es will.“

Stillstehen ist nichts für's Känguru

Lange bleibt das Klima-Känguru nicht in Oberursel. Bereits am Samstag, 8. August, reist die Figur weiter nach Frankfurt. Dort macht sie von 11 bis 14 Uhr am Bockenheimer Depot Station. Thema der Veranstaltung ist die zunehmende Hitze in den Städten. Anschließend geht die Reise direkt weiter zum Berner Kerbeumzug. Stillstehen gehört für das Känguru ohnehin nicht zum Programm.

Ein zweiter Blick genügt manchmal

Ob das Klima-Känguru am Ende Kunstwerk, Satire oder Denkanstoß ist, entscheidet jeder selbst. Kaum jemand fährt an der Krebsmühle vorbei, ohne einen zweiten Blick darauf zu werfen. Vielleicht ist genau das die größte Stärke des Kängurus. Es reist weiter. Die Gedanken, die es auslöst, bleiben oft noch ein Stück länger. Norbert Biba würde das freuen. „Wenn ein Kind seine Eltern fragt: ‚Warum steht hier ein brennendes Känguru?‘, dann hat die Figur ihren Zweck erfüllt.“ Wer Interesse hat, das Klima-Känguru für eine Veranstaltung oder Aktion auszuleihen, kann sich an Norbert Biba wenden unter Telefon 0151-52467289.

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
01. August 2026 von 9 Uhr bis 13 Uhr



Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de



Verkauf
Vermietung
Finanzierung

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21



„Jede Immobilie steckt voller Geschichte und ungenutztem Potenzial. Genau dieses Potenzial zu erkennen und in echten Mehrwert für Kunden zu verwandeln – darin liegt unsere Stärke.“

Sie haben Fragen rund um das Thema Immobilien?
Ich bin für Sie da. Persönlich. Vor Ort.



Christopher Pross
Immobilienkaufmann (IHK)
Bachelor of Arts B.A.

06032 925929-29
christopher.pross@imaxx.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

Sommerausstellung „Erdbeerbowle“, Kunstausstellung von Jan-Malte Strijek, Garderobenfoyer der Stadthalle, Besichtigung während der regulären Öffnungszeiten und Mittwoch bis Freitag: 18-21.30 Uhr und Samstag: 12-16 Uhr, (bis 8. August)
„Perspektiven“, Kunst verbindet, inspiriert und eröffnet neue Blickwinkel, – genau das möchte auch die neue Ausstellung vermitteln, indem sie die Ergebnisse einer Kunst- sowie einer Fotografie Arbeitsgemeinschaft – mit dem Thema Landschaftsaufnahmen – vereint, vom gemeinnützigen Träger „Perspektiven“, Rathaus, (bis 3. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm
in der Marxstraße, riesige Hüpfburgen, Dino-Hindernisparcours, neuer Super Mario Parcours, riesiger Spiderman-Vulkan, Go-Kart-Bahn, Thomas die kleine Lokomotive, Wabbelberge, Klettertürme und viele weitere Attraktionen, Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 14-19 Uhr, Samstag, Sonntag & Feiertage: 12-19 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 31. Juli

Open-Air Kino, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rathausplatz, 20 Uhr

Samstag, 1. August

Konzert – Notte Itliana, „Dany Randa & Band“, „Orscheler Sommer“, Kunstgriff, Rushmoorpark

(zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr
Kleiner Bücherflohmarkt, Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-14 Uhr
Sommertour der Bürgermeisterin Antje Runge, offene Sprechstunde, Wochenmarkt in Weißkirchen, Parkplatz in der Straße „An der Bleiche“ / Ecke „Lia-Wöhr-Weg“, 10-12 Uhr
„Oberursel repariert“, Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, 10-13 Uhr

Freitag, 31. Juli bis

Sonntag, 2. August

Rheingauer Weinfest, Stadt, Marktplatz, Öffnungszeiten der Wein- und Essensstände: Freitag und Samstag von 17 bis 24 Uhr und Sonntag von 14 bis 21 Uhr

Samstag, 1. August und

Sonntag, 2. August

„16. Oberurseler Feyerey“, Ursellis Historica und Mittelalterverein Oberursel, Wiesen am Bachpfädchen, Marxstraße, ganztägig

Sonntag, 2. August

Konzert, Latin/Soul-Frühshoppen, „Daylight Music“, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 11 Uhr

Dienstag, 4. August

Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportförderverein, Rathausplatz, 20-22 Uhr

Mittwoch, 5. August

Die Kaffeekarre – kostenlose Getränke auf dem Wochenmarkt, St. Johannes Gemeinde, Epinayplatz, 10-13 Uhr
Bastel-Special mit Steffi, Sozialraumprojekt Bommersheim, Kreuzkirche Bommersheim, Goldackerweg 17, 14.30-16 Uhr
Musical auf dem Rathausplatz, Kultur- und Sportförderverein, Rathausplatz, 20-22 Uhr
After Work Worscht, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18-22 Uhr
„Queer-Treff“, Portstraße „Jugend&Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr
Tüftelkids – Lesen und Entdecken, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16 -18, Kinder von sechs bis sieben Jahren, 16-17 Uhr
Konzert, „Fughu“ aus Argentinien, Kunstgriff, Rushmoorpark (zwischen Oberhöchstader Straße und Aumühlenstraße), 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. August

Playday – Spielenachmittag, Sozialraumprojekt Bommersheim, Burgstraße 11, 14.30-17 Uhr
„Kinder-Filmfestival“, Film for Kids, empfohlen ist es für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 11-13.30 Uhr

Mittwoch, 5. August bis

Sonntag, 9. August

Taunus Filmfestival – Oberursel, Bad Homburg, Eschborn, Bad Soden – Taunus Filmkultur, das ganze Programm in den verschiedenen Städten ist im Internet unter www.taunale.de/programm zu finden

Der Kunstgriff holt die Welt nach Orschel ... und eine Argentinische Band



Die Band Fughu aus Buenos Aires besucht Oberursel.

Foto: privat

Oberursel (ow) – Ein Film über einen Rapper aus den USA, italienische Klänge von Dany Randa und seiner Band, Latin/Soul-Musiker aus unterschiedlichen Ländern und schließlich eine Band aus Argentinien, die auf ihrer Europa-Tour in den Rushmoorpark kommt: Der Kunstgriff zieht im Orscheler Sommer immer mehr faszinierende Register.
Fürs Kino zieht der Kunstgriff für einen Tag auf den Rathausplatz. Gezeigt wird dort am Freitag, 31. Juli, ein Underdog-Drama, das als inoffizielles Biopic des Rappers Eminem gilt. Den Originaltitel darf der Kunstgriff nicht nennen und hat dem vielfach ausgezeichneten Film deshalb den Fantasietitel „Rabbits Battle-Rap“ gegeben. Der Film wird gezeigt, sobald es dunkel genug ist, kleine Snacks und Getränke serviert der Kunstgriff ab 20 Uhr.
Eine Italienische Nacht gibt es am nächsten Tag, Samstag, 1. August, nach 19.30 Uhr im Rushmoorpark. Dany Randa bringt von Klassikern italienischer Popmusik bis zu mitreißenden Rhythmen, die niemanden ruhig sitzen lassen, viel Abwechslung auf die Bühne. Der Kunstgriff sorgt derweil für das kulinarische Flair in der Notte Italiana. Nach Sonne, Tanz und guter Lau-

ne schmecken die Songs der Formation „Daylight Music“, die den Latin- und Soul-Frühschoppen am Sonntag, 2. August, gestaltet. Die Musikerinnen und Musiker kommen aus unterschiedlichen Ländern, leben aber alle im Rhein-Main-Gebiet und präsentieren von 11 Uhr an im Rushmoorpark eigene Titel und neu interpretierte Klassiker im Daylight-Music-Stil. Der Kunstgriff kündigt eine „echte musikalische Fiesta“ an. Persönliche Kontakte führen am Mittwoch, 5. August, die Band Fughu aus Buenos Aires nach Oberursel. Die fünfköpfige Band hat schon mehrere Alben eingespielt und ist auf ihrer bereits vierten Europatournee. Musikalisch bezeichnen die fünf Musiker ihren Stil als Progressive Metal – ihre Fans freuen sich indes, dass die Songs nicht besonders „heavy“ klingen. Tool, Dream Theater und vielleicht auch Rush seien stilistisch in der Nähe. Ganz nebenbei verspricht die Band eine Bühnenshow, die ebenso facettenreich wie die Musik selbst ist. Der Kunstgriff freut sich riesig, Fughu auf der Bühne im Rushmoorpark präsentieren zu können – fürs Publikum wie gehabt kostenfrei. Los geht's um 19.30 Uhr. Die Theke wird bereits eine Stunde vorher geöffnet.

Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei

Oberursel (ow) – Die „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ laden am Samstag, 1. August, zum traditionellen Bücherflohmarkt am ersten Samstag des Monats ein. Von 10 bis 14 Uhr kann wieder in den Räumen der Stadtbücherei Oberursel (Eppsteiner Straße 16-18) nach gebrauchten Büchern, Spielen und Puzzeln gestöbert werden. Kurz vor dem Ende der Sommerferien wird es dieses Mal als Spezialangebot Lernhilfen zu kaufen geben. Dazu

selbstverständlich wieder Krimis, Romane, Kinderbücher und Hörbücher. Der Flohmarkt wird von den ehrenamtlich Aktiven des Vereins „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ organisiert, die Erlöse kommen der Arbeit der Bücherei zugute. Der Verein freut sich über Spenden von Büchern und Spielen, die während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei abgegeben werden. Wichtig ist dabei, dass die Spenden in gutem, verkäuflichen Zustand sind.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 31. Juli

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31-35, Tel. 06196-42277

Samstag, 1. August

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 2. August

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958
Apotheke am Frankfurter Berg, Frankfurt, Berkersheimer Weg 6, Tel. 069-5481202

Montag, 3. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Dienstag, 4. August

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 5. August

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Donnerstag, 6. August

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Freitag, 7. August

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Samstag, 8. August

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Sonntag, 9. August

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenhwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ **116016**
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt

Alle Standorte unter:
<https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/>

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

„Zet Zet – Ziemlich zügig“ Musical auf dem Rathausplatz

Oberursel (ow) – Das neue Open-Air-Musical des KSfO bringt den Rathausplatz zum Lachen und Mitsingen. Nach drei erfolgreichen Sommermusicals – „PUBerlapapp“, „Unser Lied fürs Treppenhaus – 12 Punkte für die Nachbarschaft“ und „Boo Boo Bumerang“ – ist es dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel, KSfO, auch in diesem Jahr gelungen, Regisseurin Louise Oppenländer mit einer neuen Eigenproduktion nach Oberursel zu holen. Mit dem Bahn-Musical „Zet Zet – Ziemlich zügig“ erwartet das Publikum ein unterhaltsamer Open-Air-Theaterabend voller Musik, Humor und augenzwinkernder Alltagsgeschichten.

An sechs Aufführungsterminen verwandelt sich der Rathausplatz im August erneut in eine große Freilichtbühne. Diesmal dreht sich alles um das wohl emotionalste Verkehrsmittel Deutschlands – die Deutsche Bahn. Verspätungen, Zugausfälle, überfüllte Abteile oder die Klimaanlage mit ganz eigenem Temperament – wer kennt sie nicht? Gibt es überhaupt jemanden, der immer pünktlich und entspannt mit der Bahn ans Ziel kommt? Das Ensemble jedenfalls nicht. Genau daraus entsteht mit „Zet Zet – Ziemlich zügig“ eine rasante Musical-Komödie, die den ganz normalen Bahnwahnsinn liebevoll aufs Korn nimmt. Das Publikum begleitet den Schaffner und seine Fahrgäste auf einer Reise voller überraschender Wendungen, skurriler Begegnungen und herrlicher Situationskomik. Mit viel Witz und Charme zeigt das Musical, dass selbst die längste Zugfahrt kurzweilig sein kann – zumindest, wenn man bequem vor der Bühne und NICHT selbst im Zug sitzt!

Für beste Unterhaltung sorgen zahlreiche bekannte Hits, darunter „Es fährt ein Zug nach nirgendwo“, „La Bamba“, „Wunder gescheh’n“, „Don’t Worry, Be Happy“, „Ein Student aus Uppsala“, Songs der Wise Guys und viele weitere musikalische Klassiker, die humorvoll in die Geschichte eingebunden sind. Auf der Bühne stehen mit Bianca Stillger, Klaus Heindl und Christian Kerkhoff bereits bekannte Gesichter der vergangenen Produktionen. Neu im Ensemble sind Saskia Schnabel und Alexander J. Beck.

Altstadt, Kelten und Camp King

Oberursel (ow) – Am Samstag, 1. August, ist auf einem geführten Rundgang ab 14 Uhr die Altstadt zu entdecken. Egal, ob neu in Oberursel oder schon lange dort ansässig: Die spannende Führung mit viel Wissenswertem vom Mittelalter bis zur Neuzeit lohnt sich! Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, in Oberursel. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ wird auf den Keltenrundwanderweg am Samstag, 8. August, ab 14 Uhr eingeladen. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis etwa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen. Die Kosten betragen sieben Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Führung „Camp King“ wird am Samstag, 22. August, eingeladen. Sylvia Struck berichtet ab 14 Uhr über die Geschichte des Geländes im Oberurseler Norden. Treffpunkt ist am Kinderhaus im Jean-Sauer-Weg, die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das ehemalige Camp King ist ein Erinnerungsort, der durch seine unterschiedliche Nutzung in den Jahren 1933 bis

Restplätze für Orscheler Flohmarkt

Oberursel (ow) – Auf zum Orscheler Flohmarkt in der Adenaurallee! – so lautet das Motto für Schnäppchenjägerinnen und -jäger am dritten Samstag im Monat! Auch viele Verkäuferinnen und Verkäufer haben hier mittlerweile einen Stammplatz.

Am Samstag, 15. August, ist es wieder so weit: Über 200 Stände, witterungsabhängig bieten von 7 bis 13 Uhr in der Adenaurallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr. Freie Plätze für den August-Termin können im Internet unter <http://www.oberursel.de/> Flohmarkt geprüft werden.

Zusätzlich werden dort am Montag, 10. August, ab 8 Uhr, nochmals Restplätze freigeschaltet. Außerdem können Standplätze am

Die Aufführungen finden an folgenden Terminen auf dem Rathausplatz statt:

Dienstag, 4. August, 20 Uhr, Premiere
Mittwoch, 5. August, 20 Uhr
Dienstag, 11. August, 20 Uhr
Mittwoch, 12. August, 20 Uhr
Sonntag, 16. August, 11 Uhr
Dienstag, 18. August, 20 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren steht die Veranstaltungsserie unter dem Motto „Kultur für Alle – Eintritt frei“. Möglich wird dies dank der großzügigen Unterstützung der Taunus Sparkasse, der Stadtwerke Oberursel und der GIA Taunus. Für die stimmungsvolle Begründung auf dem Rathausplatz sorgt erneut das Oberurseler Pflanzenland Krammich.

Der KSfO freut sich an allen Terminen über freiwillige Spenden in die aufgestellten Spendenboxen, die direkt der Kulturarbeit in Oberursel zugutekommen. Wer den Verein darüber hinaus unterstützen möchte, ist als neues Mitglied jederzeit herzlich willkommen. Anmeldeformulare liegen am Ausgang bereit. Auch der Theaterrausschuss des KSfO freut sich über Zuwachs.

Ein wichtiger Hinweis für alle Besucherinnen und Besucher: Damit möglichst alle Gäste den Abend entspannt genießen können, empfiehlt der KSfO ausdrücklich, eine eigene Sitzgelegenheit, wie etwa einen Camping- oder Klappstuhl, mitzubringen. Vor Ort stehen zwar einige Klappstühle und Bierzeltbänke bereit, deren Anzahl ist jedoch begrenzt. Für mitgebrachte Stühle werden auf dem Rathausplatz im vorderen Bereich eigene Flächen eingerichtet. Für das leibliche Wohl sorgen bei allen Vorstellungen Oberurseler Vereine. Mit dabei sind der RC Bommersheim, der FC 06 Weißkirchen und die TSG Oberursel.

Wer im vergangenen Jahr das Musical „Boo Boo Bumerang“ verpasst hat oder es noch einmal erleben möchte, erhält dazu am Freitag, 2., und Samstag, 3. Oktober, in der Taunushalle in Oberstedten Gelegenheit. Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden sich demnächst auf der Homepage des KSfO. Weitere Informationen zu den Aufführungen finden sich auf der Homepage des KSfO im Internet unter www.ksfo.de.

1993 die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt. Als Siedlungshof 1933 bis 1945 gegründet, wurde das ehemalige Camp King während des Zweiten Weltkriegs als Kriegsgefangenenlager für alliierte Flieger Dulag, Durchgangslager, Luft und Auswertestelle West 1939 bis 1945 genutzt. Nach Kriegsende wurde das Gelände von den US-amerikanischen Streitkräften unterschiedlichen Nutzungen zugeführt, unter anderem als US-Army Interrogation Center 1945 bis 1949, European Command Intelligence Center 1945 bis 1968 und Verkehrsmanagement der US-Forces in Western Europe 1968 bis 1993. Nach dem Abzug der Amerikaner im Jahr 1993 wurde das Gelände wieder Teil von Oberursel, sodass ab 1998 die heute existierende Wohnsiedlung entstanden ist, in der die Vergangenheit noch an vielen Punkten zu sehen und zu spüren ist.

Weitere Informationen zum Camp King gibt es im Internet unter www.campkingoberursel.de. Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

gleichen Tag im Rathaus, zwischen 8 und 12 Uhr, auch ohne Terminvereinbarung erworben werden. Kinder bis 14 Jahre können ihre Stände im extra gekennzeichneten Bereich an der Adenaurallee aufbauen und benötigen keine Platzkarte. Dort dürfen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren benötigen eine Platzkarte, die kostenfrei gebucht werden kann. Eine Anwesenheit während des gesamten Flohmarktes am Stand ist an die Buchung gebunden.

Alle Buchungen, auch die der Jugendplätze U16, sind online möglich. Gewerblichen Händlerinnen und Händlern ist die Teilnahme am Flohmarkt nicht gestattet. Rückfragen und Terminvereinbarungen bitte bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Einwohnerbüros unter Telefon 06171- 502262.



ES IST PLATZ

IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
---	---	--

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Taschenammlung für 10. Taschenbörse

Oberursel (ow) – Ab Montag, 3. August beginnt die Sammlung von gut erhaltenen Taschen für die 10. Taschenbörse, die die Fundraisinggruppe des Vereins „Frauen helfen Frauen HTK“ wieder im Oberurseler Rathaus ausrichtet. Der Erlös des Taschenverkaufs kommt den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus und der Beratungsstelle zugute.

Die engagierten Vereinsfrauen rufen dazu auf, gut erhaltene, saubere Taschen für Damen, Herren und Kinder sowie Rucksäcke, Portemonnaies, Kulturbeutel oder Accessoires wie Gürtel oder schöne Tücher zu spenden. All das kann ab Montag, 3. August im Eingangsbereich des Rathauses in zwei blaue Papiertonnen mit dem Taschenbörsenplakat gelegt

werden. Der Sammelzeitraum geht von Montag, 3. August bis Donnerstag, 20. August. Die Öffnungszeiten des Rathauses sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 13.30–18 Uhr. Anschließend werden die gespendeten Taschen in einem Raum, den der SCO dankenswerterweise zur Verfügung stellt, von fleißigen, fachkundigen Frauen sortiert und mit farbigen Bändern ausgepreist.

Die Taschenbörse findet am Samstag, 19. und Sonntag, 20. September von 10 bis 17 Uhr im Rahmen des Oberurseler Herbsttreibens im Rathaus statt. An beiden Tagen werden die Türen des Rathauses weit geöffnet sein für den Zustrom von Neugierigen und Kaufluftigen, wenn es heißt: Leute, kauft Taschen!



JETZT WECHSELN
und Vorteile sichern!

Der Stromtarif, der sich für dich lohnt.

Rettet nicht die Welt, aber deinen Alltag. Deine Stadtwerke. Deine Vorteile.



30 Std. kostenloses Parken



10er-Karte TaunaBad



100€ Wechselbonus



STADTWERKE OBERURSEL

www.stadtwerke-oberursel.de

Und wo treffen sich eigentlich die Stedtener?

Oberursel (sis) – Eigentlich müsste es am vergangenen Freitagvormittag ganz still gewesen sein. Ein einzelner Marktstand. Eine Sitzbank. Sommerferien. Doch kaum bleibt Bürgermeisterin Antje Runge auf dem kleinen Marktplatz in Oberstedten mit ihrem Stand stehen, passiert genau das, worauf ihre Sommertour setzt: Menschen bleiben stehen, erzählen, diskutieren, widersprechen, erinnern sich und suchen gemeinsam nach Lösungen. Dann sagt die 93-jährige Ruth Gretler-Engel einen Satz, der an diesem Vormittag über allem stehen bleibt:

„Das einzige, was in Stedten los ist, ist nichts.“

Ein Satz, der nicht wie ein Vorwurf klingt, sondern wie eine ehrliche Feststellung. Weil sie mit ihrem Rollator keine weiten Strecken mehr zurücklegen kann und sich wünscht, dass direkt vor ihrer Haustür wieder mehr Leben stattfindet. Plötzlich geht es nicht mehr nur um Schlaglöcher, Busse oder Parkplätze, sondern um eine viel größere Frage:

„Wie bleibt ein Stadtteil lebendig?“

Genau dieser Gedanke zieht sich wie ein roter Faden durch die dritte Station der Sommertour der Bürgermeisterin. Statt langer Erklärungen reagiert Runge unmittelbar. Sie dreht kurzerhand die Sitzbank auf dem Marktplatz ein Stück, damit Ruth Gretler-Engel sie mit ihrem Rollator besser nutzen kann. Eine kleine Geste. Vielleicht die kleinste des Tages. Aber eine, die zeigt, worum es bei der Sommertour geht: zuhören, hinschauen und dort handeln, wo es sofort möglich ist. Als die Seniorin erzählt, dass sie das Programm der Alten Wache gar nicht kennt, verspricht die Bürgermeisterin spontan, ihr die Informationen persönlich zukommen zu lassen. Peter Fuhr weist in diesem Zusammenhang auf das Café Kirche hin, das alle vier Wochen Menschen aller Generationen zum gemeinsamen Kaffeetrinken einlädt.

Ein Stadtteil sucht seinen Mittelpunkt

Je länger die Gespräche dauern, desto deutlicher wird: Viele Anliegen unterscheiden sich zwar im Detail, führen aber immer wieder zur gleichen Frage:

„Wo treffen sich die Stedtener eigentlich noch?“

Die ehemalige Raiffeisenbank steht seit 2018 leer. Viele erinnern sich noch an den Weihnachtsmarkt, der früher dort stattfand und sogar die Filiale der Bank mit einbezog. Heute wünschen sich viele Bürger, dass dieser Ort endlich wieder mit Leben gefüllt wird. Auch die geplante „Neue Mitte“ beschäftigt die Bürger. Sie wünschen sich einen Ort, an dem Jung und Alt zusammenkommen können – einen Treffpunkt mit Aufenthaltsqualität und möglichst auch einen größeren Markt. Peter Fuhr berichtet von ersten Gesprächen im Ortsbeirat. Antje Runge macht deutlich, dass die Stadt ein solches Vorhaben unterstützen könne. Entscheidend sei jedoch, dass sich ein Betreiber wirtschaftlich tragen müsse. Teilhabe beginne dort, wo Menschen sich begegnen können. Deshalb solle auch für die Sommertour im kommenden Jahr ein noch besser er-

reichbarer Standort gefunden werden, denn viele Oberstedtener fahren eher durch den Ort, als ihn zu Fuß zu durchqueren.

Kaum ein Gespräch ohne die Hauptstraße

Fast ebenso häufig fällt an diesem Vormittag ein anderer Begriff: Hauptstraße. Mal geht es um Tempo 30, mal um den Zustand der Fahr-



Großes Interesse anlässlich der Sommertour von Antje Runge in Oberstedten

bahn, um Schlaglöcher, Zebrastreifen oder die Beschilderung an der Alten Wache. Ein Bürger bittet darum, die Beschilderung am Zebrastreifen zu überprüfen, damit Autofahrer die Geschwindigkeitsbegrenzung besser wahrnehmen. Willi Löw erinnert daran, dass Parkplätze früher bereits als Verkehrsberuhigung dienten. Auch die Frage, warum trotz Schulweg vielerorts Tempo 50 gilt, beschäftigt mehrere Bürger. Antje Runge sagt zu, prüfen zu lassen, ob bereits ein Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung gestellt wurde. Gerade deshalb habe sich Oberursel der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ angeschlossen. Ziel sei es, Kommunen künftig mehr Entscheidungsspielraum bei Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuräumen. Emotional wird die Diskussion beim Busverkehr. Ein Bürger schildert seine Erfahrungen mit der Linie 41 und kritisiert überfüllte Busse zur Mittagszeit sowie das Fahrverhalten einzelner Fahrer. Besonders ärgert ihn, dass viele Schülerinnen und Schüler lieber die Linie 41 nutzen als die vorgesehene Schulbuslinie 49 und die Busse dadurch zwischen 13 und 14 Uhr regelmäßig überfüllt seien. Runge erläutert, dass die Stadt darauf keinen Einfluss habe und verweist auf den Betreiberwechsel ab 2027 sowie den allgemeinen Fachkräftemangel im öffentlichen Nahverkehr. Peter Fuhr bestätigt, dass starkes Anfahren und Bremsen immer wieder Thema sei. Auch Klaus Kleemann nutzt die Gelegenheit, den Zustand der Hauptstraße anzusprechen. Immer wieder würden Schlaglöcher mit Granulat ausgebessert. Seine Forderung: lieber einmal richtig sanieren als ständig flicken.

Noch während des Gesprächs greift Antje Runge zum Telefon und erkundigt sich direkt beim Bau & Service Oberursel nach dem aktuellen Stand. Eine Grundsanierung sei derzeit nicht vorgesehen, wohl aber weitere Verbesserungen entsprechend der Prioritäten. Gleichzeitig bietet sie Kleemann an, sein Anliegen zusätzlich schriftlich an den Ersten Stadtrat Jens Uhlig heranzutragen. Zum Ende dieses Themenblocks wird auch die Parkplatzsituation noch einmal intensiv diskutiert. Mehrere Bürger wünschen sich verstärkte Kontrollen, da Garagen häufig als Abstellräume genutzt würden und dadurch der ohnehin knappe Parkraum zusätzlich belastet werde.

Sauberkeit beginnt vor der Haustür

Nicht nur Verkehr beschäftigt die Oberstedter. Immer wieder geht es auch um Müll, überhängende Hecken, Hundekot oder nächtlichen Lärm durch Altglascontainer und das Auswechseln von Werbetafeln. Antje Runge nutzt die Gelegenheit, erneut für den städtischen Mängelmelder zu werben. Ob Grünschnitt, verschmutzte Flächen oder überhängende Hecken – vieles könne dort unkompliziert gemeldet werden und werde zuverlässig bearbeitet. Gleichzeitig macht sie deutlich, dass private Grundstücke in der Verantwortung ihrer Eigentümer liegen. „Die Stadt kann nicht alle Themen lösen – jeder Bürger hat Eigenverantwortung.“ Ein Satz, der an diesem Vormittag mehrfach deutlich wird. Auffällig ist dabei, dass das Thema Respekt, das im Dornbachzentrum noch viele Gespräche geprägt hatte, in Oberstedten nur am Rande auftaucht – etwa beim Umgang mit den Altglascontainern oder den Hinterlassenschaften von Hunden im Äpfelpark, den die Bürgerstiftung mit großem Engagement pflegt.

Große Projekte und kleine Alltagsprobleme

Dass Hinweise aus der Sommertour weiterverfolgt werden, zeigt auch der geplante Schulgarten. Die Idee, die Willy Löw bereits bei der Sommertour im vergangenen Jahr eingebracht hatte, könnte noch in diesem Jahr Realität werden. Noch am Tag des Gesprächs nahm Antje Runge Kontakt zur LOK auf. Diese prüft derzeit, ob sie die Trägerschaft übernehmen kann – eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung des Projekts, und das Gute ist, dass der Kreis das Projekt unterstützt, berichtet Runge. Ebenso wurde der Schleichverkehr in der Gotthischen Straße erneut aufgegriffen. Eine Verkehrszählung habe zwar keine Auffälligkeiten ergeben, mehr Kontrollen seien jedoch denkbar. Dass die Sommertour weit mehr ist als eine Bürger-sprechstunde, zeigte sich an mehreren Beispielen. Ob Schulgarten, Gotthische Straße oder Neue Mitte – vieles, was Bürger bereits bei der Sommertour im vergangenen Jahr angesprochen hatten, wird inzwischen geprüft oder weiterentwickelt. Neu hinzu kam unter anderem der Hinweis, dass Autofahrer gegenüber den Parkbuchten teilweise auf den Gehweg ausweichen. Als mögliche Lösung wurden bauliche Begrenzungen angeregt. „Die Hinweise der Bevölkerung sind wichtig – und die nehmen wir ernst“, betonte Antje Runge. Genau deshalb werde nicht nur zugehört, sondern viele Anregungen auch nach den Gesprächen weiterverfolgt. Zwischen all den großen Themen landet auch eine klemmende Friedhofstür auf Runges Notizzettel. Ein kleines Anliegen vielleicht – aber eines, das für



Antje Runge im Gespräch mit Willy Löw

die ältere Dame, die den Friedhof regelmäßig besucht, eine große Bedeutung hat. Genau solche Hinweise gehören für die Bürgermeisterin ebenso zur Sommertour wie Diskussionen über Verkehr oder Stadtentwicklung. Interesse zeigt die Runde außerdem an der Arbeit der Stadtpolizei. Auf die Frage, ob diese auch in Zivil unterwegs sei, antwortet Runge mit einem klaren Ja. Auch Eltern wünschen sich mehr Angebote für Kinder und Jugendliche. Während die Stadt auf Bolzplatz, Basketballkorb und die Vereine verweist, sehen viele Bürger den Bedarf eher bei frei zugänglichen Treffpunkten. Früher habe es den Jugendtreff im Alten Rathaus gegeben. Runge kündigt an, hierzu eine Bürgerumfrage anzustoßen. Auch zusätzliche Spielgeräte für kleinere Kinder stehen auf der Wunschliste.

Mehr als Schlaglöcher

Natürlich ging es in Oberstedten um Busse, Parkplätze, Tempo 30, Zebrastreifen, Schlaglöcher oder Müll. Doch am Ende blieb vor allem ein anderer Eindruck. Fast jedes Gespräch führte irgendwann zu derselben Erkenntnis: Ein Stadtteil lebt nicht allein von Straßen, Gebäuden oder Parkplätzen. Er lebt von Orten, an denen Menschen sich begegnen. Als Antje Runge ihre Unterlagen zusammenpackte, blieben viele Notizen auf ihrem Block zurück: Schlaglöcher, Busse, Zebrastreifen oder Spielplätze. Doch über all diesen Stichworten schien am Ende eine einzige Frage zu stehen: „Wo treffen sich die Stedtener eigentlich noch?“ Vielleicht ist genau sie die wichtigste Aufgabe, die Oberstedten der Bürgermeisterin an diesem Vormittag mit auf den Weg gegeben hat. Denn Straßen kann man sanieren. Schilder versetzen. Bänke drehen. Einen lebendigen Mittelpunkt für einen Stadtteil zu schaffen, braucht dagegen weit mehr als Asphalt und Pflastersteine.



Bürgermeisterin Antje Runge erfüllte Ruth Gretler-Engel direkt den Wunsch und stellte die Sitzbank kurzerhand um. Foto: sis

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

💡 Ohne Marketingwissen.

💶 Ohne Agenturkosten.

🕒 Ohne komplizierte Tools.

nanos

Deine Kampagne läuft erfolgreich

Anfragen

125.000

+28%

Klicks

3.420

+31%

Anfragen

286

+37%

Plattformen

Google

Facebook

Instagram

LinkedIn

Automatisch ausgesetzt

JETZT gratis

Demo buchen statt 99€

und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Königsteiner Woche · Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Liederbacher Anzeiger

Glashüttener Anzeiger

Bad Sodener Woche

Sulzbacher Anzeiger

Schwalbacher Zeitung

Eschborner Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX

Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7

65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Klaus Kleemann im Gespräch mit Antje Runge Fotos: sis

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH

Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Tel. 06171 6288-0

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim

Markus Echternach

Verlagsleiter:

Angelino Caruso

Redaktion:

Silke Schlünsen

redaktion-ow@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2

61462 Königstein

Auflage:

28.600 verteilte Exemplare

für Oberursel mit allen Stadtteilen

Preisliste:

z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44

vom 1. Januar 2026

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann

Gelnhausen

Internet:

www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

Freiligrathstraße: Stadt plant grundhafte Erneuerung für 2027

Oberursel (ow) – Die Stadt Oberursel treibt die Planungen für die grundhafte Erneuerung der Freiligrathstraße zwischen Herzbergstraße und Bleibiskopfstraße voran. Der Straßenabschnitt befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und wurde seit dem Bau noch nie grundsaniert. So ist der Unterbau der Straße nicht mehr ausreichend tragfähig, und punktuelle Reparaturen können langfristig keine nachhaltige Lösung darstellen. Wenn Wasser eindringt oder die Frostschuttschicht nach mehreren Jahrzehnten versagt, hilft kein oberflächliches Teeren mehr. Die Straße muss komplett bis auf das Erdreich ausgehoben und neu aufgebaut werden. Die Entwurfsplanung für eine grundlegende Erneuerung wurde deshalb bereits von Bürgermeisterin Antje Runge in Auftrag gegeben und soll im Herbst 2026 vorliegen. Die Ergebnisse werden dann den zuständigen politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Vorhaben wurde für das Jahr 2027 priorisiert. Der Bau & Service Oberursel (BSO) hat für die Umsetzung Mittel in Höhe von einer Million Euro für das Haushaltsjahr 2027 sowie weitere 625.000 Euro für 2028 angemeldet. Nach Vorlage der Planung sollen die zuständigen politischen Gremien über das weitere Vorgehen entscheiden. Ziel der Stadt ist es, vorbehaltlich der notwendigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Bereitstellung der Haushaltsmittel, im Jahr 2027 mit der Umsetzung zu beginnen.

Mehr als eine reine Erneuerung der Fahrbahndecke

„Der Zustand der Freiligrathstraße zeigt deutlich, dass wir hier mit einzelnen Reparaturen auf Dauer nicht weiterkommen. Deshalb ist es wichtig und notwendig, jetzt die Voraussetzungen für eine grundlegende und nachhaltige Erneuerung zu schaffen. Wir haben das Vorhaben für das Jahr 2027 priorisiert und die entsprechenden Haushaltsmittel angemeldet. Unser Ziel ist klar: Wir wollen die Planungen zügig voranbringen und nach den notwendigen politischen Beschlüssen im kommenden Jahr mit der Umsetzung beginnen“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge. Die Freiligrathstraße erfüllt unterschiedliche Funktionen

im Oberurseler Verkehrsnetz. Als Wohnstraße dient sie der Erschließung der umliegenden Wohngebiete, ermöglicht die Zufahrt zu landwirtschaftlichen Flächen dies- und jenseits der A661 und stellt zugleich eine wichtige Radverkehrsverbindung dar. Im Zuge der grundhaften Erneuerung bietet sich zugleich die Möglichkeit, den Straßenraum insgesamt zu betrachten. Dabei können unter anderem die Aufteilung und Gestaltung von Gehwegen, Stellplätzen und Grünflächen sowie die Belange der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden und die Barrierefreiheit berücksichtigt werden.

Aktuelle Reparaturen sichern Verkehrssicherheit

Bis zu einer grundhaften Erneuerung bleibt die laufende Straßenunterhaltung notwendig. Zuletzt hat die Straßenbaukolonne des BSO die stärksten und akuten Schäden in der Asphaltdecke der Freiligrathstraße ausgebessert. Die Kosten für diese Arbeiten lagen bei rund 5.000 Euro. Dabei handelt es sich um reguläre Unterhaltungsmaßnahmen zur Sicherung der Verkehrssicherheit und nicht um eine dauerhafte Sanierung des Straßenabschnitts. Infolge von Frost-Tau-Wechseln im Winter und aktueller Hitze traten vermehrt Schäden und Schlaglöcher auf. Dies kann gegebenenfalls auch Bereiche betreffen, die bereits ausgebessert wurden. Bis zu einer grundlegenden Erneuerung werden deshalb im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung weiterhin notwendige Arbeiten vorgenommen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Entscheidung, ob bei einer Straße punktuelle Unterhaltungsmaßnahmen ausreichen oder eine grundhafte Erneuerung erforderlich ist, richtet sich insbesondere nach dem Allgemeinzustand der Straße und den Ergebnissen der Straßenzustandserfassung. Auf dieser Grundlage schlägt der BSO entsprechende Maßnahmen vor. *Straßenschäden können über den Stadtmelder auf der städtischen Beteiligungsplattform oberursel-mitmachen.de an die Stadtverwaltung gemeldet werden. Die Meldungen werden an die jeweils zuständigen Stellen zur Prüfung und weiteren Bearbeitung weitergeleitet.*

Fördermittel zur Bestandserhaltung alter Stadtprotokollbücher

Oberursel (ow) – Eine kürzlich eingegangene Fördermittelzusage der Koordinierungsstelle zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts, kurz KEK, sorgt in Oberursel für den Erhalt historischer Stadtprotokollbücher. „Die Maßnahme ist eine wichtige Voraussetzung, damit unsere Stadtgeschichte besser in Forschungsvorhaben einfließen kann, denn die Bücher sollen letztendlich digitalisiert werden, um sie besser zugänglich zu machen“, erklärt Bürgermeisterin Antje Runge. Rats- und Magistratsprotokolle bilden das Rückgrat der schriftlichen Überlieferung einer Stadt. Oberursels Ratsprotokolle gehen bis in das Jahr 1659 zurück – dem Jahr der Wiedererrichtung des neuen, heute alten, Rathauses am Marktplatz nach der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg. Damit hatte die Stadt wieder einen Ort, an dem sie ihre Unterlagen sichern konnte. Das war die Voraussetzung für den

heute noch erhaltenen Bestand. Die Protokollbände enthalten alle wesentlichen Ereignisse und rechtsrelevanten Geschäfte der Stadtgeschichte und spiegeln sowohl das Verwaltungshandeln als auch das Alltagsleben der Bürgerinnen und Bürger wider. Die frühen Protokollbände enthalten die Niederschriften von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Oberursels Geschichte in der Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg bis zum Ende des Alten Reichs war geprägt vom mühsamen Wiederaufbau des zerstörten Städtchens und der Ansiedlung von Mühlen und Kupferhämmer am Urselbach. 1806 ging Oberursel an das Herzogtum Nassau über. Im Zuge der industriellen Revolution blühte die Stadt durch die gute Verkehrslage zu Frankfurt auf. Die Wasserkraft hatte frühindustrielle Betriebe angezogen, und bald galt Oberursel als die industriereichste Stadt

einwärts weiterhin die untere Dornbachstraße bedient. Darüber hinaus fordert die CDU Mitte-Nord den VHT auf, in beiden Fahrtrichtungen Ersatzhaltestellen im Bereich der Mainstraße einzurichten. „Gerade ältere Menschen, Familien mit kleinen Kindern und mobilitätseingeschränkte Personen in der unteren Dornbachstraße sind auf die Buslinie 42 angewiesen, um in die Innenstadt zu gelangen. Durch die geplante Umleitung wäre dieser Bereich über einen sehr langen Zeitraum stadteinwärts vom Stadtbusverkehr abgeschnitten. Das ist für die betroffenen Anwohner nicht akzeptabel“, erklärt die CDU Mitte-Nord. Die CDU Mitte-Nord setzt sich deshalb dafür ein, dass während der Bauarbeiten eine praktikablere Lösung gefunden wird. Ziel ist es, den Anwohnerinnen und Anwohnern der unteren Dornbachstraße auch während der Umbauphase eine verlässliche und wohnortnahe Anbindung an die Stadtbuslinie 42 in beiden Richtungen zu erhalten.

www.taunus-nachrichten.de

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

Angebote & Beratung der Fachstelle „Frühe Hilfen Oberursel“ im August

Oberursel (ow) – Das Café Frühe Hilfen ist immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Familientreff, Schulstraße 27a, geöffnet: Wer schwanger ist oder ein Kind im Alter von 0 bis 18 Monaten und Fragen hat, Rat sucht oder andere junge Eltern kennenlernen möchte, ist hier genau richtig! Im Café Frühe Hilfen empfängt die pädagogische Fachkraft der Fachstelle zusammen mit einer Hebamme und es werden Antworten und Informationen zu den Themen Stillberatung, Umgang mit dem Baby, Babypflege, Babyschlaf und Bymassage gegeben. Am Mittwoch, 12. August, bietet Marie Schwarzhoff von Satt & Glücklich im Rahmen des Café Frühe Hilfen den kostenfreien Workshop „Babyleicht Essen lernen“ an. Unter dem Motto „Willkommen im Babyglück“ findet am Mittwoch, 26. August, von 15 bis 17 Uhr die kostenfreie Hebammensprechstunde im Café Frühe Hilfen statt. Wer eine individuelle und persönliche Beratung wünscht, wird gebeten, sich anzumelden. Die Hebamme steht während der gesamten Öffnungszeiten auch ohne Termin für Fragen und Austausch zur Verfügung. Die Möglichkeit einer kostenfreien Beratung bei psychischen Belastungen von Müttern und Vätern vor und nach der Geburt besteht am Freitag, 21. August, von 9 bis 11 Uhr in der Fachstelle Frühe

Hilfen. Bitte anmelden! Wer Oberursel, Angebote für Eltern und Kinder und andere Familien kennenlernen möchte, ist zum nächsten Dorfspaziergang am Samstag, 22. August, eingeladen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Oberurseler Rathaus. Der Spaziergang ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erfahrene Stadtführerin Marion Unger zeigt die Stadt. Verena Winterle, pädagogische Fachkraft „Frühe Hilfen Oberursel“, beantwortet gerne Fragen. Im Laufe des etwa 45-minütigen Spaziergangs erfährt man Spannendes über aktuelle und geschichtliche Entwicklungen rund um die Stadt. Die Route führt zu zahlreichen Einrichtungen: dem Familientreff mit dem Café Frühe Hilfen, den Tagesmüttervereinen und dem Wochenmarkt. Endpunkt ist im Café Frühe Hilfen. Hier kann man sich mit allen Beteiligten gerne bei einer Tasse Kaffee weiter austauschen und kennenlernen. Anmeldungen ab sofort möglich für den kostenfreien Infoabend „Elterngeld & Elternzeit“ am Dienstag, 1. September, 17.30 Uhr, Rathaus Oberursel. Anmeldungen bitte telefonisch bei der Fachstelle im Rathaus, Verena Winterle, Tel. 06171- 502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Weitere Informationen bietet auch das Internet unter www.fruehehilfen-oberursel.de.

Das Wandern ist des Müllers Lust

Oberursel (ow) – Im Rahmen der Sommer-touren wird am Sonntag, 2. August, die zweite Etappe entlang des Mühlenwanderwegs von der Schuhmaschinenfabrik Spang bis zur Obermühle in Niederursel angeboten. Die Stadtführerin Marion Unger nimmt Interessierte mit auf die ca. 4,5stündige Wanderung entlang der Wasserläufe des Urselbachs. Informatives und Unterhaltsames zu den Themen Wasser, Mühlen und Industriebetriebe

begleiten die Teilnehmer bis nach Niederursel, auch Hochwasserschutzmaßnahmen werden angesprochen. Dieser Abschnitt führt häufig durch offenes, baumfreies Gelände. Daher ist es ratsam, etwas zu Trinken mitzunehmen und einen Sonnenschutz zu tragen. Start ist um 11 Uhr am St. Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz. Die Rückfahrt ist mit der U3 möglich. Die Teilnahme kostet 5 Euro, Rückfragen unter 0178-1895599.

CDU Oberursel Mitte-Nord für bessere Busanbindung in der Dornbachstraße

Oberursel (ow) – Mit dem Neubau des GAZ erfolgt seit Montag, 27. Juli, auch der Umbau des Knotenpunktes Lahnstraße/Dornbachstraße. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Herbst 2027 andauern. Während dieser Zeit ist die Dornbachstraße zwischen Lahnstraße und Weilstraße vollständig gesperrt. Dadurch muss die Stadtbuslinie 42 umgeleitet werden. Demnach fährt die Linie 42 in Richtung Hauptfriedhof für die Dauer des Umbaus über die Hohemarkstraße und die Mainstraße in die Dornbachstraße. Die Haltestelle „Mainstraße“ entfällt. In Richtung Weißkirchen-Ost wird die Linie ab der Haltestelle „Im Heidegraben“ über die Straße „Im Heidegraben“ und die Hohemarkstraße geführt. In dieser Fahrtrichtung entfallen die Haltestellen „Dillstraße“ und „Mainstraße“. Die CDU Mitte-Nord hält diese Verkehrsführung während der mehr als einjährigen Bauzeit für nicht ausreichend. Es muss sichergestellt werden, dass die Stadtbuslinie 42 stadt-

Im Krankenhaus soll's ganz oft Spaghetti geben.

Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

Dr. med.
Hans-Ludwig Reinsch

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

.....

Praxisneueröffnung - Privatpraxis für Kinderheilkunde

Ich freue mich, Sie in meiner neuen Praxis in Bad Homburg begrüßen zu dürfen. Mit Kompetenz, Zeit und persönlicher Betreuung stehe ich Ihnen gemeinsam mit meinem Team zur Seite.

Louisenstraße 19 • 61348 Bad Homburg
www.kinderarzt-reinsch.de
Tel: 06172 - 669 31 70

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. August 2026

Widder

21.3.–20.4.

Sie verfolgen Ihre Ziele mit Bedacht und zeigen, welche Talente in Ihnen schlummern. In dieser Woche sollten Sie aber mehr auf Teamwork setzen, um Erfolg zu haben.

Stier

21.4.–20.5.

Beobachten Sie die Geschehnisse genau, bevor Sie sich einer bestimmten Person nähern. Dabei ist plumpe Anbiederei nicht die richtige Taktik, um eine Bekanntschaft zu schließen.

Zwilling

21.5.–21.06.

Ein Geheimnis, dem Sie auf die Spur gekommen zu sein glaubten, ist in Wirklichkeit schon eine längst bekannte Tatsache. Da haben Sie Ihre Quellen offensichtlich nicht gut geprüft.

Krebs

22.6.–22.7.

In dieser Woche gilt es, Übertreibungen zu vermeiden: Bleiben Sie bodenständig, und überlegen Sie gut, ob Ihre Wünsche und Vorstellungen mit den vorhandenen Realitäten übereinstimmen.

Löwe

23.7.–23.8.

In einer Herzensangelegenheit dürfte sich jetzt eine überraschende Veränderung anbahnen. Die wird auf Ihren weiteren Lebensweg einen erheblichen Einfluss haben.

Jungfrau

24.8.–23.9.

An einer Sache ist nichts dran: Der Freund, auf dessen Tipp hin Sie sich um die Angelegenheit gekümmert haben, wollte Sie nicht aufs Glatteis führen. Er war nur ahnungslos.

Waage

24.9.–23.10.

Sie können in dieser Woche Anspruchsvolles angehen und sich der Konkurrenz stellen. Die Sterne schenken Ihnen für Ihren Erfolg ausreichend Elan und Ausdauer.

Skorpion

24.10.–22.11.

Durch Ihre ablehnende Haltung fordern Sie Kritik heraus. Ihre wechselhaften Stimmungen machen Sie selbst unsicher. Sie müssen Ihre Gefühle besser in den Griff bekommen.

Schütze

23.11.–21.12.

Fallen Sie bloß nicht auf die Komplimente von einem Menschen herein, der sich auf diese Art lediglich Informationen über den aktuellen Stand Ihres Vorhabens verschaffen will.

Steinbock

22.12.–20.1.

Weichen Sie Machtspielchen und Provokationen aus, und widmen Sie sich konzentriert Ihren Aufgaben. So werden Sie Ihre Umgebung am besten überzeugen können.

Wassermann

21.1.–19.2.

Vermeiden Sie jetzt unbedingt finanzielle Fehlinvestitionen. Auch kleine Summen könnten Ihnen im Nachhinein in einer Situation bitter fehlen, in der Sie das Geld nötig hätten.

Fische

20.2.–20.3.

Ihre Stimmungsschwankungen sind kein Zeichen einer sich anbahnenden Krankheit, sondern einfach die Folge der unterschiedlichen Belastungen, denen Sie ausgesetzt sind.

Christuskirche wird zum Kino – Taunus Filmfest steht in den Startlöchern

Oberursel (ow) – Am Mittwoch, 5. August, startet das Taunus Filmfest in die 15. Runde. Fünf Tage lang feiert das Festival internationale Filme – durch Filmvorführungen, Workshops, Open-Air-Kino, Panel-Gespräche und Kunstausstellungen. Standorte sind Oberursel, Bad Homburg, Eschborn und Bad Soden.

Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Kinokirche in Oberursel. Speziell zum Festival verwandelt sich die Christuskirche in ein Kino, wo Zuschauer das vielfältige Lang- und Kurzfilmprogramm erleben können. Die Oberurseler Künstlerin Tine Stock stellt dort außerdem ihre Kunstausstellung „Look, Mum, All The Tiny Monsters“ aus. Offizielles Festivalzentrum der Taunale ist wieder das elaya Hotel Oberursel, wo zahlreiche Workshops, Artist Talks und Panel-Gespräche angeboten werden. Auch Tonmeister Lothar Weise und Sounddesigner Stephan Busch leiten dort am Samstag, 8. August, ihren Sound Workshop I. Teilnehmer lernen hier anhand praktischer Beispiele, wie Soundeffekte gezielt Emotionen und Spannung im Film erzeugen können. Teil II des Workshops findet am Folgetag in der Groove Werkstatt statt.

Wie eine Geschichte an Spannung gewinnt, das beschäftigt auch Klaus Reichert Jr. in seinem Artist Talk „Fuck Storytelling“ am Samstag, 8. August, geht der HR-Moderator, Autor und Künstler der Frage nach, was genau eine gute Geschichte ausmacht. Und ob es so etwas wie ein Erfolgsrezept für packende Erzählungen überhaupt gibt.

Wer speziell Sommer-Atmosphäre sucht: Am Donnerstag, 6. und Freitag, 7. August, lädt

Die Christuskirche wird zum Kino. Foto: privat

das Festival zu den traditionellen Open-Air-Kinoabenden im Rushmoorpark ein. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr mit Live-Musik sowie internationalen Speisen und Getränken. Nach Einbruch der Dunkelheit werden Kurzfilme aus aller Welt gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Tickets für Filme, Workshops und mehr sind im Internet unter www.taunale.de/tickets erhältlich. Das gesamte Programm gibt es unter www.taunale.de/programm.

Sanierung Borkenberg und überhitzte Städte im Fokus

Oberursel (ow) – Die Fraktion der Klimaliste Oberursel lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu zwei Informationsterminen ein.

Beim ersten Termin geht es um die Sanierung und Gestaltung der Straßenoberfläche des Borkenbergs. Die Straße ist aktuell Gegenstand einer geplanten, rund 2,5 Millionen Euro teuren grundhaften Sanierung, die in der Kommunalpolitik und den Ortsbeiräten intensiv diskutiert wird. Bei der Sanierung der Straße mit einem Gefälle von 11 Prozent ist der Einbau unterirdischer Baumrigolen geplant, um Regenwasser bei Starkregen zu regulieren und neue Grünflächen sowie Bäume zu integrieren. Freitag, 7. August, um 17 Uhr ist der Treffpunkt am Borkenberg vor dem Waldkindergarten Waldzwerge, Altkönigstraße 115. Die Klimaliste möchte über die Planungen „Sanierung Borkenberg – neue Baumpflanzungen und Radwegeführung“ informieren, sich mit den Teilnehmern austauschen sowie die eigene Position dazu erläutern.

Am Mittwoch, 12. August, lädt die Klimaliste Oberursel nach Frankfurt ins Deutsche Architekturmuseum, Schaumaikai 43, ein. Dort wird es eine spezielle Führung in der Ausstellung „Too Hot – Heiße Städte, neue Wege“ geben. Die Ausstellung widmet sich den Herausforderungen und Lösungsansätzen für urbane Räume im Zuge des Klimawandels, wie Hitze, Dürre und Starkregen. Die Schau prä-

sentiert konkrete, gebaute Klimaanpassungs- und Klimaschutz-Projekte, strategische Planungen und zivilgesellschaftliche Initiativen aus 13 europäischen Städten unterschiedlicher Klimazonen, von der Kleinstadt bis zur Metropole. Thematisiert werden unter anderem Schwammstadt-Konzepte, Grüne Infrastrukturen, Freiraumplanung sowie Wege zur klimaneutralen Stadtentwicklung. Anmeldungen werden erbeten unter kontakt@klimaliste-oberursel.de. Abfahrt ist mit der U3 um 16.59 Uhr ab Haltestelle Oberursel Stadtmitte. Die Führung beginnt etwa 17.30 Uhr im Museum. Den Eintritt übernimmt die Klimaliste. Nach der Führung durch die Ausstellung ist gemeinsame Einkehr möglich. Die Klimaliste Oberursel freut sich auf den Austausch und auf das Brainstorming für eine klimaresiliente Zukunft Oberursels!

Mittwoch, 19. August, ab 19.30 Uhr, hilft die Klimaliste beim Orscheler Sommer im Rushmore-Park. Der Kunstgriff präsentiert das Konzert: „Radio-Rebell-Band – 60 Jahre Bravo Beatles-Blitztournee“. Neben den Songs der einzigen deutschen Beatles-Tournee gibt es unterhaltsame, verrückte und lustige Geschichten von damals, erzählt von einem, der wirklich dabei war, Radiolegende Volker Rebell. Die Klimaliste Oberursel wird am Grill und am Ausschank helfen und freut sich über viele Besucher und gute Gespräche bei diesem außergewöhnlichen Event.

SUDOKU

	7				8	3		5
3			6			7	4	9
		6	9					8
2	8	9			7			
		5		8		2		
			5			8	9	4
8					5	6		
7	1	2			6			3
6		3	2				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	8	5	7	3	2	6	1
5	7	6	1	9	2	8	4	3
2	3	1	4	6	8	7	5	9
8	2	4	3	1	9	5	7	6
9	1	5	7	2	6	3	8	4
3	6	7	8	5	4	1	9	2
7	4	3	6	8	1	9	2	5
6	8	9	2	3	5	4	1	7
1	5	2	9	4	7	6	3	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Heckscheibe eingeworfen

Oberursel (ow) – Der Geschädigte hatte sein Fahrzeug, einen blauen VW Polo, in der Nacht von Freitag, 24. Juli, auf Samstag, 25. Juli, am Fahrbahnrand im Bahnweg geparkt. Unbekannte warfen einen Stein gegen die Heckscheibe, die dadurch beschädigt wurde. Der Schaden wird auf etwa 800 Euro geschätzt. Zum Tatzeitpunkt konnten in Tatortnähe zwei Fahrradfahrer beobachtet werden. Eine nähere Beschreibung war jedoch nicht möglich. Mögliche Tatzeugen setzen sich bitte mit der Polizeistation in Oberursel unter der Telefonnummer 06171-6240-0 in Verbindung. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Steine auf fahrende Pkw geworfen

Oberursel (ow) – In der Nacht von Samstag, 25. Juli, auf Sonntag, 26. Juli, warfen bislang unbekannte Personen Steine von einer Fußgängerbrücke an der Weingärtenumgehung auf zwei fahrende Fahrzeuge. Die Windschutzscheiben eines Daimler Smart und eines VW Golf wurden dadurch beschädigt und die Beifahrer jeweils durch Glassplitter leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 2.000 Euro. Hinweise zu dem oder den unbekannten Tätern liegen derzeit nicht vor. Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben, setzen sich bitte mit der Polizeistation in Oberursel unter der Telefonnummer 06171-6240-0 in Verbindung. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen im Internet unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

33 21

Sonntag

31 20

Samstag

32 20

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



NOVA
RESTAURANT

SOMMER. GENUSS. NOVA.

Ihr neues Restaurant am Kurpark –
frisch, modern und mit Liebe zum Detail.

Jetzt reservieren

Kaiser-Friedrich-Promenade 53
61348 Bad Homburg
Mi-Sa: 18.00-22.30
So: 12.00-22.30
Tel. 06172 9459988

ella
GENUSS AM TAUNUS

Gast sein und entspannen!

Hohemarkstrasse 168
61440 Oberursel

06171-9200
ella@parkhotel-am-taunus.de

Do. und Sa. 12-14 Uhr
Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

Zum Rühl
mit Gartenwirtschaft

**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag, Mittwoch – Freitag
11.30 – 14.30 Uhr & 17.00 – 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00 – 22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainzer Str. 50
61440 Oberursel
Tel. 06171/73477
www.zum-ruehl.de

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelerei

**SOMMER.
AUSFLUG.
ZIEL.**

Fuchstanz
DAS WALDGASTHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 11.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
10.00 - 18.00 Uhr

Italianisches Lebensgefühl im modernen Bistrostyle

MAMMA MARIA
BISTRO BAR

Mo - Fr 09.00 bis 17.00 Uhr • Sa - So geschlossen
Frankfurter Landstraße 66a • 61440 Oberursel



Es gibt einen Unterschied. Ins Primavera kommt man gerne wieder

Das ist für uns das schönste Kompliment. Denn viele unserer Gäste begleiten uns schon seit Jahren. Manche sind Stammgäste, manche sogar Freunde geworden. Dafür möchten wir Danke sagen.

„Primavera“ bedeutet Frühling. Für uns ist das mehr als der Name unseres Restaurants. Es ist ein Lebensgefühl. Die ersten warmen Abende, ein gedeckter Tisch, der Duft der italienischen Küche, ein gutes Glas Wein und Menschen, mit denen man das Leben genießt. Genau dafür steht das Primavera seit knapp drei Jahrzehnten. Mit frischen Zutaten, authentischer italienischer Küche und herzlicher Gastfreundschaft und der Freude, schöne Stunden miteinander zu teilen. Denn die schönsten Erinnerungen entstehen oft dort, wo gutes Essen Menschen zusammenbringt.

Ob Antipasti, frische Salate, knusprige Pizza, hausgemachte Pasta oder feine Fisch- und Fleischgerichte – im Primavera genießen Sie die ganze Vielfalt der italienischen Küche. Kurz gesagt: von A wie Antipasti bis Z wie Zuppe. Im August freuen wir uns besonders auf unsere saisonalen Pfifferlingsgerichte. Und mit den Weinempfehlungen unseres Sommeliers Ferdinando wird aus jedem Essen ein stimmiges Genusserlebnis.

Hinter dem Primavera steht unsere Familie. Seit 1982 leben wir in Deutschland, seit 1986 in Oberursel. Mit der Eröffnung des Restaurants haben wir uns einen Traum erfüllt. Heute geht unser Sohn Ferdinando diesen Weg mit uns weiter. Darauf sind wir stolz. Denn so bleibt das Primavera auch in Zukunft das, was es seit dem ersten Tag ist: ein Familienbetrieb.

Ob ein Abend zu zweit, ein Essen mit Freunden oder eine Familienfeier – nehmen Sie Platz, genießen Sie den Moment und lassen Sie sich verwöhnen. Im Restaurant erwarten Sie 55 Plätze, auf unserer Terrasse bis zu 60 weitere. Wer es etwas ruhiger mag, entdeckt vielleicht einen kleinen Tisch, den viele unserer Stammgäste besonders schätzen – einen Lieblingsplatz mit fast ein wenig Searree-Charakter. Für Familienfeiern und besondere Anlässe steht Ihnen außerdem unser separater Gastraum mit bis zu 40 Plätzen zur Verfügung. Und wenn Sie unsere Köstlichkeiten lieber zuhause genießen möchten, können Sie viele unserer Spezialitäten selbstverständlich auch über unseren Liefer- und Abholservice bestellen.

Wir freuen uns auf Sie. Ihre Familie Casale

Ristorante Primavera
Holzweg 9B, Josef-Baldes-Passage, Oberursel
Telefon: 06171/883569
E-Mail: info@primavera-oberursel.de

Öffnungszeiten:
Mo – So: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag ab 17.30 bis 22.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

ล้าไถ่
Thai - Vietnam Restaurant

Hier werden Sie mit Thailändischen und
Vietnamesischen Genüssen verwöhnt.

Mo.-So. 11.30 – 15.00 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Obergasse 14 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172-92 81 81

**LUNA Y SOL
TAPASBAR**

Mittagstisch
Mo – Fr 12 – 14.30 Uhr
2-Gang inkl. Getränk
ab 18,90 €

Samstag: 12 – 17 Uhr Rumpsteak mit Beilagen 28,90 €
Sonntags: ab 12 Uhr Hazsgemachte Paella

Luna y Sol, Luisenstrasse 114, 61348 Bad Homburg
Alle Infos: www.luna-y-sol.de • 06172 17 16 17

*Es gibt nichts, das nicht mit
einem guten Essen gelöst werden kann.*

Stile Italiano
RISTORANT

Adenauer Alle 2 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mi – Mo 11.30 – 22.00 Uhr • Di. Ruhetag

**Pizzeria Ristorante
GIOIA**

Adenauerallee 24 • 61440 Oberursel
Tel. (061 71) 88 75 75
www.gioia-oberursel.de

• ITALIEN ERLEBEN •

la vita
NON SOLO PIZZA
dal 1978

MONTAG - SAMSTAG 11.30 - 14.30 UHR & 17.30 - 22 UHR
SONNTAG 17 - 22 UHR | DIENSTAG RUHETAG
TEL. +49 (0) 6171 57962 | LAVITA-OBERURSEL.DE
Hohemarkstraße 3 | 61440 Oberursel | E-Mail: lavita2017@aol.de

il Gondoliere

PIZZERIA | TERRAZZA | GELATERIA

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 11.30–14.30 & 17–22 Uhr
Sa. & So. 11.30–22 Uhr Montag Ruhetag

Schellbachstr. 7 (Dornbach Center – ggü. Aldi) Oberursel
www.ilgondoliere-ristorante.de
Telefon: 06171-2792424 • Mobil: 0163-0151975

WIR GEDENKEN



Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz,
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Michael Klein

* 5.5.1964 † 22.7.2026

Julia, Mats, Vanessa, Larissa, Marc und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 3. August 2026, um 14 Uhr auf dem Alten Friedhof Oberursel Süd statt.

Anstelle von Blumen oder Kränzen, bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Hospiz St. Barbara, Kontonummer DE36 5125 0000 0001 1305, Taunussparkasse, Kennwort: Michael Klein.



PIETÄTEN



Herzberger Bestattungen

Seit über 75 Jahren

Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Pietät St. Ursula

seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche. Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung. Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.

Telefon 0 61 71 / 5 18 23

An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietat-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de



Voll Trauer und in hoher Wertschätzung nehmen wir Abschied von

Diana Weigand

Frau Weigand war lange Zeit für die Seniorenvilla Oberursel tätig. Für Ihren selbstlosen Einsatz zum Wohle Ihrer Bewohner sind wir ihr zu großem Dank verpflichtet. Wir werden Frau Weigand als aufrichtigen Menschen und geschätzte Kollegin in Erinnerung behalten.

Das Team der Kursana Seniorenvilla Oberursel bekundet den Hinterbliebenen seine aufrichtige Anteilnahme.

Naturpark Taunus erneuert Beschilderung des Weiltalwegs



Maja Garlich (Naturpark Taunus); Bürgermeister Stahl (Grävenwiesbach), Landrat Ulrich Krebs (Vorsitzender Naturpark Taunus), Bürgermeisterin Krügers (Schmitten), Bürgermeister Esser (Weilrod), Andrea Knebel (Naturpark Taunus) (v.l.). Foto: Naturpark Taunus

Region/Oberursel (ow) – Der Weiltalweg zählt zu den beliebtesten Wegen im Taunus und verbindet auf rund 48 Kilometern eindrucksvoll Natur, Kultur und Erholung. Vom Roten Kreuz in Schmitten im Taunus führt der Wanderweg durch Weilrod und Weilmünster bis nach Weilburg an der Lahn. Nun wurde der im Hochtaunuskreis verlaufende Abschnitt des Weiltalwegs durch den Naturpark Taunus auf den neuesten Stand gebracht. Im Zuge der Arbeiten wurden insgesamt 87 Wegweiser erneuert. Der aktualisierte Streckenabschnitt des Weiltalwegs umfasst etwa 32 Kilometer sowie zusätzlich etwa 23 Kilometer an Zuführungen und Schleifen. Der Weg führt dabei durch die Gemeinden Schmitten im Taunus, Weilrod und Grävenwiesbach und erschließt zahlreiche landschaftlich reizvolle Bereiche des östlichen Hintertaunus. Mit der Erneuerung der Beschilderung sorgt der Naturpark Taunus für eine verbesserte Orientierung und eine einheitliche Wegequalität für Wandernde. Ziel ist es, die Attraktivität des beliebten Wander- und Radwegs langfristig zu sichern und Gästen wie Einheimischen ein hochwertiges Naturerlebnis zu bieten. Der Weiltalweg begleitet auf weiten Strecken den Lauf der Weil und zeichnet sich durch abwechslungsreiche Landschaften, naturnahe Wege sowie zahlreiche Einkehr- und Rastmöglichkeiten aus. Besonders geschätzt wird

der Weg für seine Kombination aus dichten Wäldern, offenen Talabschnitten und malerischen Orten, die durchwandert werden. Durch seine gute Erreichbarkeit und moderate Streckenführung eignet sich der Weiltalweg sowohl für Tagesausflüge als auch für mehrtägige Wanderungen sowie Radtouren. Der Naturpark Taunus engagiert sich kontinuierlich für die Pflege und Weiterentwicklung des Wegenetzes im Verbandsgebiet. Als einer der größten Naturparke Hessens umfasst er eine vielfältige Mittelgebirgslandschaft mit weitläufigen Wäldern, artenreichen Offenlandbereichen und zahlreichen Freizeit- und Erholungsangeboten. Ein gut ausgeschildertes Wegenetz ist dabei ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Naherholung und naturverträglichen Tourismus in der Region. Mit der abgeschlossenen Modernisierung des Weiltalwegs im Hochtaunuskreis wurde ein weiterer wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung des Wanderangebots im Taunus geleistet. Wanderinnen und Wanderer sowie Radfahrerinnen und Radfahrer profitieren künftig von einer noch besseren Orientierung und einem attraktiven Naturerlebnis entlang eines der bekanntesten Wander- und Radwege der Region. Weitere Informationen zum Naturpark Taunus sind im Internet unter www.naturpark-taunus.de/ abrufbar, alternativ auch telefonisch unter der Rufnummer 06171-979070 erhältlich.



Mit offenen Augen durch Oberursel ...

Oberursel (sis) – Wie fotografiert man eigentlich die Dächer der Altstadt am besten? Diese Frage stellte ausgerechnet Bürgermeisterin Antje Runge den Fotografen des Photo-Cirkels Oberursel. Ein kleiner Moment, der zeigte, worum es bei dieser besonderen Tour am vergangenen Freitag ging: nicht um perfekte Bilder, sondern um den gemeinsamen Blick auf eine Stadt, die viele zu kennen glauben.

Rund 20 Teilnehmer waren der Einladung zur kostenlosen Fototour am vergangenen Samstagnachmittag gefolgt. Gemeinsam mit dem Photo-Cirkel Oberursel führte Antje Runge die Gruppe durch ihre frühere Nachbarschaft. Die begeisterte Hobbyfotografin liebt vor allem die kleinen Dinge – alte Türen, verwitterte Mauern, Blumen am Wegesrand und versteckte Winkel. Genau diese persönlichen Lieblingsorte wollte sie zeigen. „Ein anderer Eindruck von Orten, die man vielleicht kennt“, beschrieb sie ihre Idee. Deshalb standen bewusst nicht die bekannten Postkartenmotive im Mittelpunkt, sondern die kleinen Details, die Oberursels Altstadt so besonders machen.

Begleitet wurde die Tour von den erfahrenen Fotografen Hans-Jürgen Baumann, Berthold Schinke und Winfried Binder. Nach dem augenzwinkernden Rat, zunächst einmal die

Objektive gründlich zu reinigen, gab das Trio unterwegs zahlreiche Tipps zu Perspektive, Bildgestaltung und Motivsuche. Doch es blieb keine Einbahnstraße: Die Teilnehmer tauschten sich untereinander aus, erzählten Geschichten zur Altstadt, entdeckten gemeinsam den idyllischen Museumshof, sprachen über den historischen Verlauf der Stadtmauer und sammelten Ideen für Plätze, die künftig noch attraktiver gestaltet werden könnten. Auch Antje Runge hörte aufmerksam zu, nahm Anregungen auf und ließ zugleich persönliche Erinnerungen an ihre Zeit als Bewohnerin der Altstadt einfließen. „Unsere Altstadt ist noch echt und wunderschön“, sagte sie unterwegs – ein Satz, der vielen aus der Gruppe aus dem Herzen sprach.

Der Photo-Cirkel Oberursel, der seit über 20 Jahren Menschen mit Freude an der Fotografie zusammenbringt, trifft sich regelmäßig am ersten und dritten Montag im Monat im Alten Rathaus in Oberstedten. Neben dem Erfahrungsaustausch gehören Fotoexkursionen, Workshops und Ausstellungen zum Programm. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.photocirkel-oberursel.de. Die schönsten Geschichten dieses Nachmittags erzählen allerdings nicht diese Zeilen – sondern die Bilder ...



– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minder-jährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt

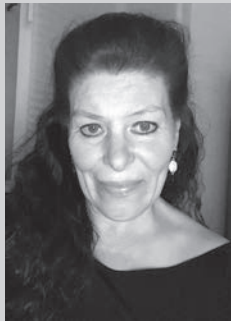
werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 14. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Städtische Seniorentreffs finden in den Ausweichräumen im August statt

Oberursel (ow) – Aufgrund der Sanierungsarbeiten im denkmalgeschützten Gebäude des Seniorentreffs „Altes Hospital“ wurden die Räumlichkeiten vorübergehend geräumt. Die Angebote der städtischen Seniorenarbeit finden weiterhin in den vorgesehenen Ausweichräumen statt. Wichtig: Da die Angebote während der Sanierungszeit an verschiedenen Orten stattfinden, sind die im Monatsprogramm jeweils angegebenen Veranstaltungsorte zu beachten.

Der **Kurskurs „Glücksmomente durch Kunst“** findet weiterhin dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus statt.

Der **Orscheler Spaziergang** wird auch im August vormittags angeboten. Treffpunkt ist dienstags vor dem Seniorentreff. Wer nicht mitlaufen möchte, ist herzlich eingeladen, sich der Gruppe gegen 11.30 Uhr bei Charly’s anzuschließen und den Vormittag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der **Spielesachmittag** findet weiterhin don-

nerstags von 14.30 bis 17 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus statt. Ausgenommen ist der dritte Donnerstag im Monat. Am Donnerstag, 20. August, findet stattdessen ein Lieder-nachmittag statt. Das gemeinsame Singen beginnt um 15 Uhr, das Ankommen ist ab 14.30 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich. Auch das **Schach-Angebot „Das Spiel der Könige“** wird im August fortgeführt. Die Termine finden am Freitag, 14. August, sowie am Freitag, 28. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr, in der Burgwiesenhalle statt. Sowohl erfahrene Spielerinnen und Spieler als auch Neulinge sind herzlich eingeladen, gemeinsam Schach zu spielen oder das Spiel zu erlernen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Im **Seniorentreff Weißkirchen** lädt der Kaffee-Treff weiterhin mittwochs von 9.30 bis 13 Uhr zu geselligen Stunden ein. Am Mittwoch, 12. August, sowie am Mittwoch, 26. August, heißt es wieder **„Fit und beweglich bleiben“** mit leichter Gymnastik unter Anleitung. Am Mittwoch, 19. August, findet ab 10 Uhr ein

Liedervormittag mit Gitarrenbegleitung statt. Gemeinsam werden alte und neue Lieder in gemütlicher Runde gesungen. Ankommen ist ab 9.30 Uhr.

Auch die regelmäßigen **Bewegungsangebote** laufen weiter. Die Gymnastikangebote finden im Kulturcafé Windrose sowie im Ferdinand-Balzer-Haus statt. Das Tanzangebot **„Tanzen macht Freude“** findet weiterhin dienstags von 13 bis 14.30 Uhr in der Burgwiesenhalle statt.

Aha-Erlebnisse unterwegs

Am Mittwoch, 9. September, geht es mit dem Bus nach Büdingen. Dort erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Stadtführung durch die geschichtsträchtige Altstadt. Dabei gibt es viel Wissenswertes über die Festungsanlage, das Steinerne Haus, das gotische Rathaus und das Wahrzeichen der Stadt, das Jerusalemer Tor, zu erfahren. Im Anschluss ist ein gemeinsames Essen im Gasthof Bleffe geplant. Wichtig: Die Anmeldung ist bereits ab Montag, 10. August, möglich, Kostenbeitrag 30

Euro für Busfahrt und Führung. Die Zahlung erfolgt bei Anmeldung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof Oberursel, Ärztehaus, die Abfahrt erfolgt um 9.10 Uhr. Teilnehmende aus Weißkirchen können um 9.20 Uhr an der Bushaltestelle An der Bleiche zusteigen.

Vorankündigung Theater im Herbst

Am Samstag, 31. Oktober, führt eine gemeinsame Fahrt nach Frankfurt in das Theater „Die Komödie“. Auf dem Programm steht das Stück „Extrawurst“, eine ebenso unterhaltsame wie gesellschaftlich aktuelle Komödie. Wichtig: Die Anmeldung ist bereits ab Donnerstag, 3. September, möglich, Kostenbeitrag 36 Euro, zuzüglich eventueller Fahrtkosten. Die Zahlung erfolgt bei Anmeldung. Treffpunkt ist am Bahnhof Oberursel. Die Abfahrt mit der U-Bahn erfolgt um 14.33 Uhr, Theaterbeginn ist um 16 Uhr. Ein Zustieg in Weißkirchen ist um 14.37 Uhr möglich.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung · Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche



lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort.
Tel. 0176/37656265

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar.
Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel.
Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.
Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr.
Tel. 06031/7768934
oder 069/34875842



AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden).
Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abgeschlossener, belüfteter Stellplatz in kl. Wohnanlage in Stierstadt, 100,- €. Tel. 0151/41258412

Vermietung Tiefgaragenplatz zw. Robert-Stolz-Str. u. Residenzen, ab sofort in Bad Soden.
Tel. 0172/6924911

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782902

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160



KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Älterer Herr mit Haus in Bad Homburg, leider alleine, sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre VT 03/31

PARTNERSCHAFT

Er, 70 +, schlank, Ex-Unternehmer, verwitwet, 180 - 86 schlank, möchte eine flotte Frau für den Rest der Zeit suchen. Vertrauen + Nichtraucher mit viel Humor im Leben.
Chiffre VT 02/31

Smarter bescheidener Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) sucht sol-vente und großzügige Frau zum Heiraten. heirat2026@outlook.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Margit, 71 J., seit einem Jahr verwitwet, langjährige Sprechstundenhilfe, bin e. herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Das häusliche Leben, Kochen u. Backen bereiten mir viel Freude, was ich mir pv wünsche, ist ein zärtlicher Mann an meiner Seite, m. dem ich das Leben wieder teilen kann
Tel. 0151 – 62913879

► **Frieda, 75 J.,** bin Witwe u. mein Herz friert vor Einsamkeit. Ich bin völlig unabhängig u. könnte überall leben. Meist bin ich zu Hause, außer ich erledige meine Einkäufe. Ich stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal einen zärtlichen Mann für mich? Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-56841872**

UMGANG MIT DEM OPFERDENKMAL

Öffentliche Fragen der Klimaliste zum Opferdenkmal

Oberursel (ow) – „Die Klimaliste Oberursel hat mit vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in den vergangenen Jahren sehr stark gegen den Rechtsextremismus in Oberursel engagiert haben, Gespräche über die „After-work-Partys“ am Mahnmal geführt. Die einheitliche Meinung und Einschätzung spiegelt sich in den folgenden, sehr grundsätzlichen Fragen wider: Vorausschicken möchte die Klimaliste Oberursel die hessische rechtliche Grundlage zum Denkmalschutz sowie die „Charta zur Bewahrung historischer Stätten“, außerdem das Beispiel eines Mahnmals in Berlin.

Es ist die Aufgabe von Denkmalschutz und Denkmalpflege, die Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung nach Maßgabe dieses Gesetzes zu schützen und zu erhalten sowie darauf hinzuwirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung, Raumordnung und den Erhalt der historisch gewachsenen Kulturlandschaft einbezogen werden: Informationen unter <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-DSchGHE2016pP1>, https://holocaustremembrance.com/wp-content/uploads/2024/04/IHRA_Safeguarding_Sites_Charter_Deutsch.pdf. Auf Seite 20 von 24 Punkt 4.8. „Internationale Allianz für Holocaust-Gedenken – Charta zur Bewahrung historischer Stätten“ ist zu lesen: „Gegebenenfalls sollten die Besucher der historischen Stätten unmissverständlich darüber informiert werden,

dass während ihres Besuchs angemessenes Verhalten erwartet wird“.

Strenge Regeln am berühmten Berliner Holocaust-Mahnmal

Am Berliner „Mahnmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas“ gibt es auch strenge Regeln, die zu befolgen sind. Zitat aus der Webseite: „Besucherordnung: Sie betreten einen Ort des Gedenkens. Bitte respektieren Sie das Anliegen und die Menschen, für welche dieses Denkmal geschaffen wurde. Sprechen Sie bitte leise. Der schwarze Wasserspiegel soll den Himmel reflektieren, steigen Sie deshalb bitte nicht in das Becken, werfen Sie keine Münzen und andere Gegenstände hinein. Auch politische Demonstrationen, Flaggen oder andere Symbole stören das Andenken, ebenso Betteln, Rauchen, Grillen und der Genuss alkoholischer Getränke oder jegliche sportliche Aktivität. Der Besuch des Denkmals erfolgt ganzjährig auf eigene Gefahr.“

Fragen

1. Gilt für das Mahnmal in Oberursel die international geltende Charta zur Bewahrung historischer Stätten?
2. Hat das Mahnmal in Oberursel nicht einen besonderen Zweck? Ein Holocaust-Mahnmal ist kein beliebiger öffentlicher Platz. Es dient dem Gedenken an Millionen ermordeter Menschen sowie der historischen Bildung und Mahnung.

Stellungnahme Trägerverein Kommunikationszentrum Altstadt

Oberursel (ow) – „Das Anliegen dahinter – ein würdiger Umgang mit dem Mahnmal – ist auch uns wichtig, und genau deshalb möchten wir Ihre Darstellung an einigen Stellen richtigstellen. Die Auffassung der Bürgermeisterin, dass eine lebendige Nutzung des Platzes rund um das Mahnmal richtig und keineswegs respektlos ist, teilen wir als Veranstalter ausdrücklich – ebenso wie die Initiative Opferdenkmal, die das Mahnmal konzipiert und errichtet hat und die uns ihre Sicht mitgeteilt hat. Erinnerungskultur bleibt nur dann im Bewusstsein der Menschen, wenn ihr nicht allein am Jahrestag, sondern im Alltag begegnet wird; dadurch wird das Gedenken zu einem festen Bestandteil unserer städtischen Identität. Wenn an diesem Ort friedliche, bunte und vielfältige Feste stattfinden, ist das kein Widerspruch zum Gedenken, sondern sein stärkster Gegenentwurf:

Solche Zusammenkünfte feiern genau das, was die Täter damals vernichten wollten – eine freie, lebendige und demokratische Gesellschaft.“

Klarstellungen

„Zum Brunnenfest: Anlass war kein „Feiern am Denkmal“, sondern ein Abfallerimer, der unmittelbar zwischen den Figuren des Denkmals stand. Das war unpassend – und wurde noch am selben Tag durch die Initiative Opferdenkmal selbst behoben und auch an den Folgetagen beachtet. Einen solchen konkreten Missstand nimmt man jederzeit ernst. Ein grundsätzliches Problem lässt sich daraus jedoch nicht ableiten.

Das von Ihnen beschriebene „Störgefühl“ teilt die Initiative Opferdenkmal ausdrücklich nicht, wenn auf dem Platz des Denkmals gefeiert

3. Ist die Atmosphäre am Mahnmal nicht entscheidend? „After-work-Partys“ stehen typischerweise für Geselligkeit, Musik, Alkohol und Unterhaltung. Diese Atmosphäre kann dem Charakter eines Ortes des stillen Gedenkens widersprechen – auch wenn niemand absichtlich respektlos sein möchte. Spaßkultur widerspricht aus Sicht der Klimaliste Oberursel an diesem Ort dem würdevollen Gedenken.
4. Wird die Würde des Ortes gewahrt? Erinnerungskultur lebt nicht nur vom Erhalt eines Denkmals, sondern auch davon, wie mit ihm umgegangen wird. Orte des Gedenkens verdienen einen Rahmen, der ihrer Bedeutung gerecht wird. Insofern begrüßt die Klimaliste Oberursel die geplante Instandhaltung und Verschönerung des Hospitalplatzes, der historisch gesehen der Erholung der Kranken diente (s. Reste der historischen Mauer) und kein Ort für Festivitäten war.
5. Geht eine Signalwirkung von solchen Veranstaltungen am Mahnmal aus? Selbst wenn die „After-work-Partys“ und andere Freizeit-Veranstaltungen friedlich verlaufen, kann der Eindruck entstehen, dass das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus durch die Kommerzialisierung des Platzes in den Hintergrund tritt und die Würde des Ortes verletzt wird. Dies kann Angehörige von Opfern, jüdische Menschen und viele andere Menschen, die sich gerade in den heutigen Zeiten für Erinnerungskultur einsetzen, verletzen. Das Mahnmal droht dann zu einem

ert wird. Der Standort wurde bewusst gewählt, um die ermordeten Menschen symbolisch in die Mitte der Gesellschaft zurückzuholen, aus der sie ausgegrenzt wurden. Vor diesem Hintergrund kann der Vorwurf der Geschichtsvergessenheit nicht nachvollzogen werden – er trifft weder unsere Haltung als Veranstalter noch die der Stadt Oberursel noch die derjenigen, die das Denkmal geschaffen haben. Wir weisen ihn daher entschieden zurück!“

Anmerkung

„Sie berufen sich in Ihrem Schreiben auf Frau und Herrn Andernacht als Mitsprecher. Aus deren eigener Stellungnahme geht ausdrücklich hervor, dass sie das beschriebene Störgefühl beim Feiern auf dem Platz gerade nicht teilen. Ihre Frage, ob „theoretisch auch die Rechten“ am Denkmal feiern dürften, weisen wir mit

beliebigen Ort zu werden, an dem alles erlaubt wird.

6. Gibt es Alternativen?

Aus Sicht der Klimaliste Oberursel verfügt Oberursel über einige andere Plätze, auf denen „After-work“-Veranstaltungen stattfinden können, ohne dass ein Erinnerungsort in einen Konflikt zwischen Gedenken und Unterhaltung gerät – in unmittelbarer Nähe der Deutscher Park, der Lomonossow-Park und viele andere auch zukünftig noch zu gestaltende Orte.

Die Klimaliste Oberursel setzt sich mit Nachdruck für ein demokratisches Miteinander und einen zutiefst respektvollen Umgang mit den Erinnerungsorten in Oberursel ein.

Wir bitten um eine Überprüfung der Genehmigung auf Grundlage der gesellschaftlichen Akzeptanz von „After-work-Partys“ und ähnlichen Festen direkt am „Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Oberursel“ und seiner Bedeutung. An anderen Mahnmälen und Gedenkstätten wird streng durchgegriffen bei Verstößen gegen die Platzordnung: <https://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2021-11/berlin-holocaust-mahnmal-polizisten-liegestuehle-missbrauch-andenken-pfingstwochenende>.

Die Klimaliste Oberursel möchte darauf hinwirken, dass bei Fehlen einer Besucherordnung für das Mahnmal in Oberursel eine solche von der Stadt Oberursel erarbeitet und beschlossen wird.“

Stellungnahme Bürgermeisterin Antje Runge

Oberursel (ow) – „Es wird begrüßt, dass die Bedeutung der Erinnerungskultur in Oberursel thematisiert wird. Die aufgeworfenen Fragestellungen entsprechen einer Diskussion in der Erinnerungskultur, die derzeit international geführt wird. Um dem Vergessen entgegenzuwirken, wandelt sich diese vom ausschließlich stillen Gedenken hin zu interaktiven Formaten inmitten der Gesellschaft. Unumstößlich ist: Das Gedenken an die Opfer der Gräueltaten des Nationalsozialismus ist und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil des demokratischen Selbstverständnisses, das es jeden Tag aufs Neue zu verteidigen gilt.

Eine Hierarchisierung von Erinnerungsorten ist persönlich herausfordernd; dennoch gibt es in der Erinnerungskultur verschiedene Definitionen von Erinnerungsorten. Das Holocaust-Mahnmal in Berlin hat die Funktion, im Namen der Nation an die Menschheit als Ganzes zu erinnern. Das Denkmal auf dem Hospitalplatz in Oberursel besitzt dagegen einen unmittelbaren Bezug zur Stadtgesellschaft. Durch die namentliche Nennung der Oberurseler Opfer macht es individuelles Leid sichtbar und erinnert an die konkreten Schicksale von Menschen aus der Stadt. Noch heute leben Nachkommen der damals Handelnden und der Betroffenen in Oberursel. Das Denkmal erinnert an Ausgrenzung, Verfolgung und Unrecht und mahnt, Menschenfeindlichkeit und Diskriminierung auch heute entschieden entgegenzutreten.

Gerade deshalb ist seine Lage mitten im öffentlichen Raum von besonderer Bedeutung. Der Standort wurde bewusst gewählt, um die Opfer symbolisch in die Mitte der Gesellschaft zurückzuholen, aus der sie einst ausgegrenzt und vertrieben wurden. Geschichte

bleibt nicht nur durch Gedenkveranstaltungen an Jahrestagen lebendig. Sie bleibt auch dadurch im Bewusstsein, dass Erinnerungsorte Teil des alltäglichen Lebens sind und Menschen ihnen im öffentlichen Raum begegnen. Erinnerungskultur bedeutet nicht, Gedenkort aus dem Alltag herauszulösen, sondern sie bewusst in das gesellschaftliche Leben einzubinden.

Die Nutzung des Hospitalplatzes dient deshalb nicht nur dem Aufenthalt, sondern auch der Begegnung. Menschen kommen dort zusammen, sprechen miteinander und erleben Gemeinschaft. Die symbolisierte Trennung der Menschen, die durch die Gestaltung des Denkmals ausgedrückt wird, soll gerade an diesem Ort überwunden werden. Das Denkmal fordert dazu auf, füreinander einzustehen, Verantwortung zu übernehmen und Ausgrenzung entgegenzutreten. Eine lebendige, vielfältige und demokratische Stadtgesellschaft ist ein wichtiger Gegenentwurf zu Gewalt, Menschenverachtung und gesellschaftlicher Spaltung. Erinnerungskultur muss sich weiterentwickeln, wenn sie im Bewusstsein der Menschen lebendig bleiben soll. Gerade wenn Menschen einem Erinnerungsort regelmäßig begegnen, wird das Gedenken zu einem festen Bestandteil der städtischen Identität. Wenn auf dem Hospitalplatz friedliche, vielfältige und generationenübergreifende Begegnungen stattfinden, ist darin ein Ausdruck der Werte zu sehen, für die die demokratische Gesellschaft steht. Freiheit, Vielfalt, gegenseitiger Respekt und ein friedliches Miteinander sind genau jene Werte, die durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft zerstört werden sollten.

Die Veranstaltungen entsprechen dabei aller-

dings nicht dem Bild, das der Begriff „After-Work-Party“ möglicherweise vermittelt. Tatsächlich handelt es sich um ein ruhiges Beisammensein mit Speisen und Getränken, bei dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Musikalische Unterhaltung oder ein veranstaltungstypischer Partycharakter gehören nicht zum Konzept. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher bestätigen, dass diese Form des Miteinanders als respektvoll und angemessen wahrgenommen wird. Interessierte sind eingeladen, sich selbst vor Ort ein Bild zu machen und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Im Zusammenhang mit dem Schreiben wurde zudem das Gespräch mit der Initiative Opferdenkmal gesucht, die das Mahnmal konzipiert und errichtet hat.

Dort wird die aktuelle Nutzung des Platzes – anders als in der ersten Darstellung niedergeschrieben – ebenfalls ausdrücklich unterstützt; ein Schreiben diesbezüglich ist zugegangen. Nach Auffassung der Initiative entspricht es gerade der ursprünglichen Idee des Mahnmals, die Opfer symbolisch wieder in die Mitte der Gesellschaft zu holen und den Platz als lebendigen Teil des öffentlichen Raums zu erhalten. Gleichzeitig besteht Einigkeit darüber, dass mit dem Denkmal jederzeit respektvoll umzugehen ist. Hinweise, etwa keine Gläser oder Essensreste auf dem Mahnmal abzustellen oder den unmittelbaren Denkmalsbereich freizuhalten, werden von den Veranstaltern und Besucherinnen und Besuchern beachtet.

Soweit es in der Vergangenheit einzelne unpassende Situationen gegeben hat – beispielsweise die zwischenzeitliche Aufstellung eines Abfallbehälters im unmittelbaren Denkmal-

Nachdruck zurück. Das Mahnmal erinnert an alle Oberurseler Opfer des Nationalsozialismus und ist eine Mahnung gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Ein offenes, nachbarschaftliches Miteinander an diesem Ort ist das genaue Gegenteil dessen, wofür rechte Akteure stehen. Diese Gleichsetzung wird weder dem Anlass noch dem Denkmal gerecht.

Als Veranstalter wird selbstverständlich für einen respektvollen Umgang mit dem Denkmal Sorge getragen: Auf dem Mahnmal werden keine Gläser oder Speisereste abgestellt, und zwischen dem zentralen Block, der steinernen Bank und der Glasplatte mit den Namen der Opfer werden keine Tische oder Bänke platziert.

Diesen Wunsch der Initiative geben wir an alle Beteiligten weiter und achten bei unseren Veranstaltungen darauf.“

bereich während des Brunnenfestes –, wurden diese umgehend korrigiert. Solche Einzelfälle werden selbstverständlich ernst genommen. Sie begründen jedoch keinen grundsätzlichen Konflikt zwischen der Nutzung des Platzes und der Würde des Erinnerungsortes. Eine ausführliche Beantwortung des TKZA als Veranstalter liegt ebenfalls vor; es wird vorgeschlagen, im offenen Diskurs die verschiedenen Perspektiven darzustellen.

Zusammengefasste Beantwortung

Aus den genannten Gründen wird kein Widerspruch zur Charta zur Bewahrung historischer Stätten gesehen. Das Denkmal besitzt einen besonderen Zweck und ist gerade kein beliebiger Ort. Gleichzeitig schließt seine Einbindung in das öffentliche Leben ein respektvolles Miteinander nicht aus. Die Veranstaltungen verfolgen ausdrücklich nicht den Charakter einer ausgelassenen Freizeitveranstaltung, sondern fördern Begegnung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratisches Miteinander. Die Würde des Ortes bleibt dabei gewahrt. Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus wird durch das bewusste Miteinander an diesem besonderen Ort nicht verdrängt, sondern immer wieder in das Bewusstsein der Menschen gerückt.

Vor diesem Hintergrund wird weder die Notwendigkeit gesehen, Veranstaltungen an andere Orte zu verlegen, noch die Einführung einer Besucherordnung für erforderlich gehalten. Die Stadt Oberursel wird auch künftig darauf achten, dass Veranstaltungen im öffentlichen Raum angemessen, friedlich und respektvoll stattfinden und die besondere Bedeutung des Mahnmals jederzeit gewahrt bleibt.“

Mission Aufstieg beim SV Bommersheim



Präsident Marius Gerecht und David Fetscher.
Foto: privat

Oberursel (ow) – Mit der Verpflichtung von David Fetscher ist dem SV Bommersheim ein echter Coup gelungen. Der Ex-Oberligaspieler soll die Herrenmannschaft als Spielertrainer endlich zum Aufstieg führen! Der in der Region bekannte Unternehmer und Fußballer übernimmt beim SV Bommersheim eine zentrale Rolle und bringt frischen Wind in den Verein. Der ehemalige Hessenligaspieler, mit Stationen bei FSV Frankfurt, Victoria Aschaffenburg, Kickers Offenbach, FC Bayern Alzenau und Buchonia Fliesen, soll die Mannschaft als Spielertrainer in der neuen Saison zum lange ersehnten Aufstieg in die A-Klasse führen.

Bereits fünf Neuzugänge stehen fest

David Fetscher beerbt Gianpaolo Bianco, der nach seiner Debütsaison berufsbedingt ins zweite Glied rücken muss, der Mannschaft aber weiterhin als Co-Trainer erhalten bleibt. Mit den Neuzugängen soll rund um die bisherige Stammelf eine schlagkräftige Mannschaft geformt werden, die Leidenschaft, Ehrgeiz und Zusammenhalt verkörpert. Dem

neuen Trainergespann kommt dabei natürlich eine Schlüsselfunktion zu. Fetscher, zuletzt in der Gruppenliga bei Gelnhausen als Spieler aktiv, soll für die Mission Aufstieg die entscheidenden Impulse auf und neben dem Platz setzen. Mit seiner Erfahrung als Spieler und seiner Mentalität möchte Fetscher beim SV Bommersheim eine echte Siegermentalität etablieren. Der Verein soll wieder attraktiven, emotionalen und erfolgreichen Fußball spielen – ein Spielertrainer, der nicht nur Erfahrung und Qualität mitbringt, sondern auch Identifikation, Motivation und eine klare Philosophie. Die Verantwortlichen des Vereins setzen damit ein starkes Zeichen für die Zukunft. Neben privaten Verbindungen nach Bommersheim ist er auch als Unternehmer mit seiner Firma „FetscherBausanierung“, www.fetscher-bausanierung.de, unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ mit Leistungen wie Balkon- und Terrassensanierungen, Pflasterarbeiten und Steinteppichen rund um die Sanierung des Eigenheims in der Region aktiv. Mit dem neuen Trainergespann sieht sich der SV Bommersheim für die neue Saison bei den Senioren sportlich bestens aufgestellt, aber auch die Entwicklung bei den Juniorenteams stimmt die Vereinsverantwortlichen äußerst optimistisch. Die Sportanlage ist hochmodern und bietet mit dem Natur- und Kunstrasenplatz optimale Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb. „Als wir hier vor 14 Jahren zum 100-jährigen Jubiläum des SVB angefangen haben, hatten wir mehrere Tausend Euro Schulden, ein marodes Sportgelände, nur eine F-Jugendmannschaft und unsere Seniorenmannschaft stand kurz vor der Abmeldung vom Spielbetrieb“, äußert sich der Vorsitzende Marius Gerecht zur Entwicklung des Vereins in den vergangenen Jahren. In der Jugendabteilung unter der Jugendleitung von Luis Tomillo tummeln sich mittlerweile 16 Jugendtrainer. Von der G- bis zur B-Jugend werden für die neue Saison eigenständige Mannschaften gemeldet, und mit der Bommersheimer Ballschule bietet der SV Bommersheim ein Angebot auch für die allerjüngsten Ballbegeisterten an, www.sv-bommersheim.de.

Songs of Summertime: Voice Affair und Sing Tonixen in der Johanniskirche

Oberursel (ow) – Die Tage werden zwar schon wieder kürzer, aber noch hat uns der Sommer fest im Griff, und was passt da besser, als ihn mit sommerlichen Liedern unter freiem Himmel zu feiern!? Zu einem entsprechenden Konzert mit dem Titel „Songs of Summertime“ lädt der Verein zum Erhalt der Johanniskirche für Sonntag, 9. August, um 19 Uhr in die Ruine der Johanniskirche in Weißkirchen, Urselbachstraße 59, ein. Gestaltet wird der Abend vom gemischten Chor Voice Affair und den Sängerinnen des Ensembles Sing Tonixen, die beide zum Gesangsverein Gonzenheim 1855 gehören. Die Zuhörer erwartet ein Programm, das das Lebensgefühl in der warmen Jahreszeit wi-

derspiegelt, ausgedrückt in bekannten Pop-Hymnen, beschwingten Klassikern und modernen, rhythmischen Stücken, die die über 30 Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Damian H. Siegmund präsentieren werden. Der Gesangsverein Gonzenheim besteht seit 1855 und zählt in seinen diversen Formationen rund 50 aktive Sängerinnen und Sänger, wobei neben der Pflege von traditionellem und modernem Chorgesang die Freude an Musik und Gemeinschaft im Vordergrund steht. Der Eintritt auch zu diesem Konzert in der Ruine der Johanniskirche ist frei, Spenden sind dem veranstaltenden Verein sehr willkommen!

Weinfest verbindet: Die Anwohner schenken aus

Oberursel (ow) – Das Rheingauer Weinfest gehört zum Marktplatz – und damit auch zu den Menschen, die dort leben. Am Sonntag, 2. August, übernehmen die Anwohnerinnen und Anwohner des Marktplatzes von 15 bis 20 Uhr den Weinstand der Winzerfamilie Faust. Gemeinsam wird ausgeschenkt, gebabbelt und dazu eingeladen, miteinander statt übereinander ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird die Aktion von der Babbelbank als Ort der Begegnung. Zum Weinfest gehört in diesem Jahr außerdem der neue BabbelSpritz – ein alkoholfreier World Design Capital Drink aus Orange und Secco. Er wird während des gesamten Weinfests am Stand der Winzerfamilie Faust angeboten. Am Sonntag, von 15 bis 20 Uhr, kostet er im Rahmen der Aktion 6 Euro statt 8 Euro. Die Idee hat inzwischen weitere Weingüter angesteckt: Auch sie beteiligen sich mit alkoholfreien Angeboten und setzen damit gemeinsam ein Zeichen dafür, dass gute Gespräche und gemeinsames Feiern für alle da sind. Weitere Informationen im Internet unter babbelwith.me.

STELLENMARKT



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

KÜSTERIN (m/w/d)



Die Ev. Auferstehungsgemeinde Oberursel sucht zum 01.10.2026 eine Küsterin (m/w/d) (unbefristet) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 7 Wochenstunden (Erhöhung ggf. möglich).

Die Auferstehungskirche ist ein lebendiger Ort, an dem Menschen zusammenkommen, um Gott zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und Glauben zu teilen. Dazu braucht es jemanden, der im Hintergrund mit offenen Augen, tatkräftigen Händen und einem freundlichen Herzen dafür sorgt, dass alles bereitsteht.

Aufgabenbeschreibung:

- Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten, Festen und Veranstaltungen
- Koordination von Handwerkerterminen
- Dienste an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen (auch abends) sowie an Heiligabend und Silvester

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Menschen und ein freundliches und dienstorientiertes Auftreten,
- Selbstständiges, zuverlässiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Organisatorisches Geschick, praktisches Verständnis und Flexibilität
- Wünschenswert ist der Besitz eines Führerscheins der Klasse B.
- Sie sind Mitglied einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Wir bieten:

- Eine Vergütung nach KDO EKH und eine kirchliche Zusatzversorgung (EZVK)
- Eine wöchentliche Arbeitszeit, die z. T. flexibel mit dem Arbeitgeber verhandelbar ist,
- Ein freundliches, unterstützendes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, per Post an: Gemeindebüro Ev. Auferstehungskirchengemeinde, Oberhöchstadter Str. 18b, 61440 Oberursel
oder per E-Mail als PDF-Datei an: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
oder rufen Sie gerne unverbindlich an für weitere Informationen: 0173 – 9151897

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

IMMOBILIENMARKT

Suche Grundstücke
jeglicher Art (insbesondere Garten- & Freizeitgrundstücke)
zum Kauf - Lage und Größe flexibel. Einfach melden!
Tel.: 0172/5341420

Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!**



Carsten Nöthe

Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Anzeige

Wände mit dickem Fell



Bunt, fröhlich und gleichzeitig robust: Hochwertige Farben machen im Kinderzimmer dauerhaft eine gute Figur.
Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes

(DJD). Fingerabdrücke neben dem Lichtschalter, Abriebspuren von Jacken und Taschen, ein Strich mit dem Filzstift: Die Wände in Wohnungen mit Haustieren und Kindern müssen so einiges wegstecken können. Gefragt sind also robuste, leicht zu reinigende Anstriche. Eine Faustregel: Je höher der Glanzgrad einer Wandfarbe, desto strapazierfähiger und besser zu reinigen ist die Oberfläche. „Für Familienhaushalte sind eher seidenmatte oder seidengänzende Wandfarben sinnvoll als sehr matte Produkte“, rät Felix Stelter, technischer Berater bei Brillux. Welche Farbe am besten zum Raum und der geplanten Nutzung passt, können Malerfachbetriebe vor Ort in einer Beratung klären. Unter www.brillux.de/zuhause finden sich Ansprechpartner vor Ort sowie weitere Informationen.

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Gartenpflege & mehr

- Garten- & Grünanlagenpflege
- Entrümpelung
- Kellersanierung
- Pflasterarbeiten

Schnell • Zuverlässig • Fair
Tel. 0179 398 26 53

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Eröffnungsgala des Taunus Filmfestes im „Casino Royale“ mit Schwester S.



Auch dieses Jahr werden sich wieder viele Branchenprofis und -Insider auf dem roten Teppich tummeln – Sabrina Setlur hat auch schon zugesagt. Foto: Bernd Euring

Bad Homburg/Oberursel (how) – Das Kurhaus-Banner hängt, die Einladungen sind verschickt, die letzten Vorbereitungen für die Eröffnungsgala des Taunus Filmfests laufen auf Hochtouren. Das internationale Filmfest feiert diesen Sommer sein 15. Jubiläum. Zur Festivalsauftakt findet ab 18.30 Uhr die Eröffnungsgala – unter dem Motto „Casino Royale“ – im Kurhaus Bad Homburg statt. Mit Live-Musik von Grammy-Gewinner Daniel Minimania, Sektempfang und Spieltischen. Auf dem roten Teppich sind zahlreiche Film-schaffende, Branchenexperten, Politiker sowie Kulturschaffende anzutreffen.

Auch Rapperin und Schauspielerin Sabrina Setlur („Du liebst mich nicht“) hat sich für die Gala angekündigt. Die Frankfurter Kultfigur spielt eine Rolle in dem Film „Identitti“ von Randa Chahoud: Als bekannt wird, dass die gefeierte Professorin Saraswati sich jahrelang als „Person of Colour“ ausgegeben hat, stürzt ihre Universität ins Chaos. Während die Professorin in sozialen Medien und Presse zerfleischt wird, begibt sich Podcasterin Identitti auf die Suche nach Saraswatis Motiven für den jahrelangen Betrug. Der Film läuft am 6. August um 18 Uhr in der Kinokirche (Christuskirche) Oberursel; anschließend gibt es ein Filmgespräch mit Sabrina Setlur, Stephanie Eidt und Mithu Sanyal.

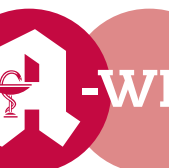
Der diesjährige Eröffnungsfilm ist die französische-belgische Komödie „Marsupilami“. Das Leinwandabenteuer von Regisseur und

Hauptdarsteller Philippe Lacheau zog allein in Frankreich über sechs Millionen Zuschauer in die Kinos. Vor seinem offiziellen Start in Deutschland ist er bereits auf der Eröffnungsgala der Taunale zu sehen.

Der erfolglose David (Lacheau) steht kurz vor dem beruflichen Aus. Seine letzte Chance: Er soll für seinen Chef ein geheimnisvolles Paket aus Südamerika nach Hause bringen. Gemeinsam mit seiner Ex-Freundin Tess (Élodie Fontan), seinem Sohn Léo (Corentin Guillot) und seinem Kollegen Stéphane (Julien Arruti) tritt er die Rückreise auf einem Kreuzfahrtschiff an. Als Stéphane das Paket öffnet, kommt ein flauschiges Baby-Marsupilami zum Vorschein – und stürzt die luxuriöse Kreuzfahrt in ein turbulentes Chaos.

Das Marsupilami (abgeleitet vom lateinischen „Marsupiale“: Beuteltier) ist ein von André Franquin entworfenes Phantasiewesen, das zunächst Gastauftitte in der Comic-Serie „Spirou und Fantasio“ hatte – und später seine eigene Reihe bekam.

Das gesamte Filmprogramm der Taunale wird vom Donnerstag, 6. August, bis Samstag, 8. August, in der Kinokirche in Oberursel, im Kinopolis Bad Homburg, im Eschborn K sowie im Casablanca Kino Bad Soden gezeigt. Außerdem angeboten werden zahlreiche Workshops, Panels, Kunstausstellungen, Open-Air-Kino sowie „Films for Kids“. Eintrittskarten für die diversen Vorstellungen gibt es auf www.taunale.de/tickets.



Marc Schrott

Apotheker

Longevity

Es gibt eine klinische Studie, die eine signifikante Verlangsamung der biologischen Alterung in Verbindung mit Multivitaminpräparaten nachweisen konnte. Man hat bei 21.000 Teilnehmer die Alterungsmarker im Blut gemessen und dann über 2 Jahre beobachtet. Es gab Blind-, Placebo-, Kakao- und eine echte Testgruppe. Das Ziel war an der genetischen Alterung Verzögerungen festzustellen. Vorweg – die Kakao-Gruppe war wie die Placebo-Gruppe ohne Effekte. Die Multivitamin-Gruppe im Alter von 70 Jahren hatte eine Verringerung der Altersmarker um 1-2 Monate pro Jahr. Dieser beobachtete Effekt wird jetzt weiter untersucht. Es könnte aber auf Mikronährstoffdefizite gerade in der älteren Zielgruppe hinweisen. Gerade diese Personen ernähren sich oftmals nicht mehr so ausgewogen oder nehmen zu wenig Nahrung zu sich, um eventuell den kompletten Bedarf im Körper abzudecken. E-Rezepte aus der Region am

Anzeige



Der neue Podcast:
[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

Ihr Marc Schrott

Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit:

apotheke

prime

Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

**Machen Sie
Ihren letzten
Willen zu
einem neuen
Anfang.**

Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-
die-welt.de
[brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Ein Service für die Leser der

Oberurseler

Steinbacher

Woche

Hotline: 069 13 40 400

RESONATING

MINDS

THIBAUT
Garcia
La Nuit
Bohème

T TAUNUS GITARRE

ZU GAST IM CASALS FORUM

31. OKT 2026

X MULTIMEDIA

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Circus Gebrüder Barelli	Ratsweg Frankfurt	17.07. – 09.08.2026	ab 20,00 €	
Adam Baldych Quintet	Jazz im Palmengarten/Musikpavillon	06.08.2026, 19.30 Uhr	23,10 €	
FLOWERS OF SCOTLAND	Die Edinburgh Society of Music	Karmeliterkloster Frankfurt	15.08.2026, 20.00 Uhr	29,00 €
Classic & Jazz „Clazztic“ – Lee El (Klavier)	Justinuskirche Frankfurt Höchst	23.08.2026, 18.00 Uhr	15,30 – 17,50 €	
MARTIN STADTFELD, Klavier	Frankfurter Opern- und Museumsorchester	Alte Oper Frankfurt	20. + 21.09.2026	37,00 – 77,00 €
Daniel Hope & Gstaad Festival Orchestra	Alte Oper Frankfurt	29.09.2026, 19.00 Uhr	39,80 – 111,00 €	
ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT	Alte Oper Frankfurt	26.10.2026, 19.30 Uhr	59,90 – 89,90 €	
BERLINER PHILHARMONIKER	Kirill Petrenko, Leitung	02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 – 106,80 €	
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit Anne-Sophie Mutter, Violine		07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 – 149,00 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„School is out!“ – Musical des Gymnasiums	Neue Aula des Gymnasium Oberursel	21., 23., 27. + 28.08.2026	18,70 – 23,10 €	
„Die Schöne und das Biest“ – Musical	Ein Spektakel für die ganze Familie – ab 5	Taunushalle Oberstedten	22.+23./+29.+30.08.2026	15,25 €
„Jetzt geht die Party richtig los“ Schlagerparty mit Bäppi	Alt Orschel	27. – 29.08.2026, 19.30 Uhr	24,40 – 29,90 €	
Fabian Vogt, Lesung: „Verzeihen Sie Bitte“	Evang. Kirche Oberstedten	02.09.2026, 19.00 Uhr	15,30 €	
„Klassisches Vergnügen“ – Rhein-Main-Philharmoniker	CASALS Forum Kronberg	05.09.2026, 19.00 Uhr	40,00 – 60,00 €	
DUO DUOR – Harfe & Saxophon	Kreuzkappelle im alten Friedhof Oberursel	13.09.2026, 17.00 Uhr	25,00 €	
„Musical meets Kids“	Stadhalle Oberursel	30.10.2026, 16.00 Uhr	34,00 – 36,20 €	

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre

CASALS Forum Kronberg

31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA

Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.

CASALS Forum Kronberg

08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Michael Schulte

Stadhalle Oberursel

13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens

Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich

Taunushalle Oberstedten

15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Bridges Kammerorchester

Casals Forum Kronberg

12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äpfelwoi-Theater im Kurtheater:	„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“	Freitags und Samstags	ab 22,50 €	
„Zum Henker mit den Henks“ – Volksbühne Bad Homburg	Kurtheater Bad Homburg	12., 13.+15.09.2026	19,70 – 23,00 €	
Weeland – Retro-Soul, R'n'B	Speicher im Kulturbahnhof	02.10.2026, 20.00 Uhr	26,00 – 28,00 €	
Simon & Garfunkel Tribute meets Classic	Kurtheater Bad Homburg	04.10.2026, 19.30 Uhr	40,00 – 49,00 €	
„Der Ansager einer Stripteasenummer...“ mit Ilja Richter in der Titelrolle	Kurtheater Bad Homburg	22.10.2026, 20.00 Uhr	30,00 – 45,00 €	
Hotel Bossa Nova – Floresta	Speicher im Kulturbahnhof	30.10.2026, 20.00 Uhr	25,00 – 27,00 €	
TIGERPALAST Varieté Theater	Kurtheater Bad Homburg	10. + 11.10.2026	39,00 – 55,00 €	
Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima	Verrückter Schwank von Tom Gerhardt	Kurtheater Bad Homburg	14.10.2026, 20.00 Uhr	35,00 – 50,00 €
The Music of Hans Zimmer & Others	Kurtheater Bad Homburg	06.11.2026, 20.00 Uhr	39,00 – 79,00 €	
Rock 4 – The Vocal Experience	Kurtheater Bad Homburg	07.11.2026, 20.00 Uhr	33,00 – 48,00 €	
ROYAL NATIONALBALLET - FIRE OF GEORGIA	Kurtheater Bad Homburg	17.11.2026, 20.00 Uhr	51,0 – 76,65 €	
Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen	Kurtheater Bad Homburg	21.11.2026, 20.00 Uhr	36,00 – 47,00 €	

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr